



Jahresrechnung 2017

Orientierungsversammlung:

Dienstag, 3. April 2018, 20.00 Uhr
in der Pausenhalle des Schulhauses
anschliessend Apéro

Fakultatives Referendum:

5. bis 25. April 2018



INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
1. Fakultatives Referendum	1
2. Bericht und Antrag der GPK	3
3. Vorbemerkungen	4
4. Gestufter Erfolgsausweis	10
5. Erfolgsrechnung (Artengliederung)	11
6. Investitionsrechnung (Artengliederung)	22
7. Geldflussrechnung	24
8. Bilanz	26
9. Anhang	31
10. Handänderungen 2017	59

1. Fakultatives Referendum

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die **Gemeinderechnung 2017** der Gemeinde Reute. Durch die Aenderung der Gemeindeordnung vom November 2016 unterliegt die Jahresrechnung dem fakultativen Referendum.

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz besteht die Jahresrechnung aus der Erfolgs- und der Investitionsrechnung, der Bilanz, der Geldflussrechnung und einem Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** 2017 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'791'088.79 und einem Ertrag von Fr. 5'052'937.09 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 261'848.30 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 64'870.00. Der Besserabschluss gegenüber dem Voranschlag beträgt somit Fr. 326'718.30.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 1'060'731.44 und Einnahmen von Fr. 191'981.40 mit Nettoinvestitionen von Fr. 868'749.94 ab. Es wurden folgende Projekte realisiert:

Wasserleitung Rohnenstrasse	Fr.	139'434.61
Meteorwasserleitung Rohnen	Fr.	46'818.20
Rest Wasserleitung Berg-Hirschberg	Fr.	8'641.67
Wasserreservoir Hirschberg	Fr.	617'613.12
2. Teil Lifteinbau Watt	Fr.	210'502.89
Beitrag Strasse Steingocht-Knollhusen	Fr.	7'720.95
Teilzahlung Eschenmoosstrasse	Fr.	30'000.00

Die **Bilanz** per 31. Dezember 2017 weist folgende Bestände auf.

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Aktiven		
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	162'895.99	804'917.59
Forderungen	109'625.05	136'846.56
Aktive Rechnungsabgrenzung Finanzanlagen	635'916.04	483'443.52
Sachanlagen	43'680.00	63'680.00
	1'722'200.00	1'745'700.00
Verwaltungsvermögen		
Sachanlagen	4'165'409.08	3'499'598.59
Investitionsbeiträge	631'960.08	621'620.63
	<hr/>	<hr/>
	7'471'686.24	7'355'806.89
Passiven		
Fremdkapital		
Laufende Verbindlichkeiten	406'247.71	229'733.10
Passive Rechnungsabgrenzung	64'932.90	140'681.93
Kurzfristige Rückstellungen	30'724.60	30'724.60
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'189'500.00	3'229'700.00
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	1'047'179.37	1'063'611.32
Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	173'034.51	17'856.47
Fonds	148'747.23	147'958.83
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	227'477.00	227'477.00

Eigenkapital

Konto Vor- und Rückschläge	2'268'063.64	2'016'211.79
+ Ertragsüberschuss	261'848.30	251'851.85
	<hr/>	<hr/>
	7'471'686.24	7'355'806.89

GENEHMIGUNG DURCH DEN GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat am 14. Februar 2018 beschlossen, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen. Der Gewinn wird vollumfänglich dem Eigenkapitalkonto Vor- und Rückschläge gutgeschrieben.

Dieser Beschluss unterliegt gemäss Art. 8 lit. e der Gemeindeordnung Reute dem fakultativen Referendum. Eine Urnenabstimmung findet nur statt, wenn dies mindestens 21 Stimmberechtigte innert 20 Tagen schriftlich verlangen. Die Frist für das fakultative Referendum läuft vom 05. bis 25. April 2018.

Reute, 1. März 2018



GEMEINDERAT REUTE AR

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Ernst Pletscher

Remo Ritter

ÖFFENTLICHEN ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG

zur Gemeinderechnung 2017 am

Dienstag, 3. April 2018, 20 00 Uhr, in der Pausenhalle des Schulhauses

Anschliessend an die Informationen lädt die Gemeinde zu einem Apéro ein.

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bericht an die Einwohnergemeinde Reute

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gemäss Art. 27 der Gemeindeordnung haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung des Gemeinderates für das Jahr 2017 geprüft. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte gemäss Art. 38 des Finanzhaushaltsgesetzes in Zusammenarbeit mit der Firma FEY Audit & Consulting AG.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendungen der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Vorschriften.

Gemäss Art. 8 Abs. 2 lit. e der Gemeindeordnung Reute ist die Jahresrechnung dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Die Durchführung dieses Verfahrens ist in Art. 8 Abs. 1 geregelt.

Den Behörden und allen Angestellten der Gemeinde danken wir für ihre Tätigkeit. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

9411 Reute, 20. Februar 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:

Cornelia Hohl

Regula Hohl

Vreni König

Cornelia Mettler

zur Jahresrechnung

Das positive Gesamtergebnis unserer Jahresrechnung beträgt Fr. 261'848 und wird vollständig dem Eigenkapital zugewiesen. Das auf den ersten Blick sehr erfreuliche Ergebnis muss bei differenzierter Betrachtung jedoch relativiert werden, da die Nettoentnahme aus den Spezialfinanzierungen in der Höhe von Fr. 235'684 wesentlichen Anteil am Gesamtergebnis haben. Das operative Ergebnis, welches die effektiv erwirtschafteten Mittel beinhaltet, beträgt Fr. 26'164 und zeigt auf, dass sich die Ausgaben und Einnahmen grundsätzlich im Gleichgewicht befinden.

Allgemeines

Die wiederum sehr vielfältige Arbeit des Gemeinderates im vergangenen Jahr war nicht zuletzt geprägt durch eine Flut von Vernehmlassungen zu kantonalen Gesetzesvorlagen und Programmen. Die Vernehmlassungsarbeit gehört zu den anspruchsvolleren Aufgaben und beanspruchte dementsprechend die Kommissionen und die Verwaltung in erheblichem Masse. Während in grösseren Gemeinden vieles durch die Verwaltung vorbereitet und erledigt werden kann, wird in den kleineren Gemeinden das Milizsystem umso mehr beansprucht. Dabei ist es manchmal nicht einfach, unter zunehmendem Zeitdruck langfristige und tragfähige

Lösungen und Ideen zu entwickeln und es braucht zusätzlich einen langen Atem, diese anschliessend umzusetzen. Weiterbildung ist ein Weg, diesen Herausforderungen zu begegnen und so besuchten mehrere Gemeinderatsmitglieder entsprechende Angebote.

Auch für 2017 kann Ihnen der Gemeinderat einen positiven Rechnungsabschluss vorlegen. Wenig bis gar nicht beeinflussbare Kostensteigerungen zeigten sich vor allem bei den Ausgaben für Soziales. Die weltweit sich öffnende Schere bei der Verteilung des Kapitals, der zunehmende Steuerwettbewerb und daraus folgende Sparprogramme, die in Mode gekommene Steuervermeidung oder die Maximierung des Shareholder Values und anderes mehr lassen viele Verlierer auf der Strecke liegen. Die negativen Auswirkungen dieses einseitigen Wirtschaftsmodells machen sich bis hinunter in unseren Gemeindehaushalt bemerkbar. Es seien unter anderen steigende Kosten für die Flüchtlingsberatung, wirtschaftliche Hilfe für EinwohnerInnen, die aus verschiedenen Gründen in bescheidenen Verhältnissen leben (müssen!) oder steigende Ausgaben für Ergänzungsleistungen als Beispiele erwähnt

An dieser Stelle möchte es der Gemeinderat nicht unterlassen, auch allen Kommissionsmitglieder für ihr kritisches Mitdenken und ihre Mitarbeit, sowie allen Verwaltungsangestellten für ihre professionelle und pflichtbewusste Arbeit zum Wohl der Gemeinde zu danken.

Für eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Jahresrechnung 2017 kann diese durch Download ab www.reute.ch oder direkt auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

zu den funktionalen Einheiten

00 Allgemeine Verwaltung

Was von den grösseren Gemeinden schon länger beklagt wurde, hat sich nun auch bei uns eingebürgert. Geschäfte, die früher grösstenteils einvernehmlich erledigt werden konnten, werden zunehmend zu langwierigen Rechtsmittelverfahren. In solchen Fällen musste juristisches Fachwissen beigezogen werden. Allgemein kann dazu auch gesagt werden, dass der Formalismus auf dem Vormarsch ist, was in unseren Augen dazu führt, dass staatliches Handeln vom Bürger oftmals kaum mehr verstanden wird.

Nebst diversen technischen Herausforderungen, die durch die Umstellung auf die IP-Telefonie verursacht wurden, war es für die Gemeindeverwaltung ein normales Jahr.

01 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Die Erträge aus den Grundbuchgeschäften erreichten das Volumen des Vorjahres nicht und blieben mehr als die Hälfte unter den Erwartungen. Diese Erträge sind naturgemäss stark von der Art der Grundbuchgeschäfte abhängig und nur ungefähr abzuschätzen. Das gemeinsam durch die Vorderländer Gemeinden geführte Betriebs- sowie das Zivilstandsamt konnten auch 2017 wieder mehr als kostendeckend arbeiten und ihre Überschüsse anteilmässig an die Gemeinden verteilen.

Im Jahr 2017 leistete die Feuerwehr Oberegg-Reute rund 22 Einsätze Anfangs Jahr, bei kalter Trockenheit wurde, wo Not war, Wasser geliefert und Ende August / Anfangs September bei starken Niederschlägen bei Wassereintritten ebenfalls Hilfe geleistet. Ölsuren beseitigen, umgestürzte Bäume aufräumen und zum Glück als Besonderheiten sind die Bekämpfung eines Autobrands und die Nachbarschaftshilfe in Wolfhalden bei einem Hausbrand zu erwähnen.

Die Zivilschutzorganisation Oberegg-Reute führte wie auch schon in den Vorjahren 2017 wieder Einsätze, unter anderem in enger Zusammenarbeit mit den Wanderwegverantwortlichen von Gemeinde und Bezirk, zugunsten der Allgemeinheit durch. So wurde anlässlich der Herbstübung 2017 z.B. ein Fussweg für das neue Waldschulzimmer der Basisstufe Reute oder die Verbreiterung des Zugangs zur Ölsperre am Fallbach beim Übergang Sonderegg-Hof erstellt. Die Ölsperre wurde bei einem der letzten Hochwasser zerstört und Anfangs Jahr neu erstellt. Die Führungen von Feuerwehr und Zivilschutz haben ihre Zusammenarbeit institutionalisiert und sprechen sich bei den gegenseitigen Bedürfnissen und Materialbeschaffungen ab.

02 Bildung

Der Voranschlag Bereich Bildung ist meistens gut kalkulierbar und konnte darum bei vorgesehenen Gesamtausgaben von Fr. 1,216 Mio. und effektiven Ausgaben von Fr. 1,202 Mio. sehr gut eingehalten werden. Die Anzahl unserer SchülerInnen der Primarstufe liegt für das Schuljahr 2017/18 bei 49. In die Sekundarschule nach Oberegg

gehen 21 SchülerInnen. Dafür bezahlen wir rund Fr. 275'000 nach Oberegg. Gemäss den aktuellen Jahrgangszahlen ist für die kommenden Jahre mit einer leichten Abnahme der Schülerzahlen zu rechnen. In der Vergangenheit hat sich aber auch schon gezeigt, dass sich dies durch Zuzüge schnell wieder ändern kann.

03 Kultur Sport und Freizeit, Kirche

Die Wirtschafts- und Kulturkommission hat über das Jahr hinweg verschiedene kulturelle Anlässe organisiert oder unterstützt. Highlights waren die beiden Bilderausstellungen von Erna Lang und Lilly Langenegger im AHP Watt. Klein, fein und nicht minder erwähnenswert die Lesung durch und aus dem Werk von Rainer Stöckli (VATER UNSER MUTTER UNSER) und das Konzert der Jersey-Julie-Band im Falken.

Die vorgesehene Innenrenovation der Kirche wurde in Zusammenarbeit mit der Kirchenvorsteherchaft auf 2018 verschoben.

04 Gesundheit

Das Betriebsdefizit des AHP Watt liegt rund Fr. 82'000 höher als vorgesehen. Davon sind rund Fr. 43'000 auf bauliche Anpassungen und Optimierungen, die sich im Zusammenhang mit dem Einbau des Bettenlift aufdrängten, zurückzuführen. Während des Lifteinbaus konnte ein Zimmer im obersten Geschoss nicht belegt werden und fünf Todesfälle in Folge gegen Ende Jahr drückten auf den Ertrag der

Pensionsgelder. Dass die Einnahmen an Pflegegeldern trotzdem die Erwartungen erfüllen konnten, liegt am, verglichen mit anderen Pflegeinstitutionen, hohen BESA-Mix. Um das Parkplatzproblem für die Besucher sowie die Angestellten zu entschärfen, wurde, wie vorgesehen, der Parkplatz gegen Westen erweitert. Die Ausgaben dafür betragen rund Fr. 12'000. Als Investition in die Zukunft wurden für die Ausbildung des Personals knapp Fr. 13'000 ausgegeben. Die gegenüber dem Voranschlag höheren Personalkosten sind auf krankheitsbedingte Ausfälle zurückzuführen. Diese Kosten wurden zwar durch die Krankentaggeldversicherung rückerstattet, hatten leider aber einen happigen Prämienanstieg zur Folge. Nicht zuletzt um dem Fachkräftemangel aktiv zu begegnen, besitzt auch die Ausbildung von jungen Menschen in Pflegeberufen einen hohen Stellenwert im AHP Watt. 2017 konnte das Watt zwei Ausbildungsplätze anbieten und es wird ein weiterer Ausbau angestrebt. Ebenfalls intensiv wird die Zusammenarbeit mit den weiteren Pflegeinstitutionen in der Region gesucht und es konnte auch schon Personal an andere Heime „ausgeliehen“ werden.

Dadurch, dass unsere älteren EinwohnerInnen verständlicherweise und zu Recht möglichst lange und selbstständig in ihren eigenen vier Wänden wohnen möchten, hat die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Spitex Vorderland spürbar zugenommen. Dadurch haben sich die Gemeindebeiträge von 2016 auf 2017 nahezu verdoppelt und betragen gut Fr. 62'000. Diese Entwicklung wird wohl noch anhalten.

05 Soziale Sicherheit

Die Ausgaben und Einnahmen in diesem Bereich sind praktisch alle durch übergeordnete Gesetzgebungen geregelt und entziehen sich weitgehend der Einflussnahme durch die Gemeinde. Durch den Anstieg der zu unterstützenden, finanzschwachen EinwohnerInnen, bei gleichzeitigem Anstieg der durchschnittlichen Dauer der Unterstützung, liegen diese Ausgaben rund Fr. 30'000 höher als angenommen. Dass die Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe trotzdem im Rahmen des Voranschlags liegen, ist einerseits auf die Abnahme der Entschädigungen an auswärts wohnende BürgerInnen und andererseits auf die Zunahme der Entschädigungszahlungen von bei uns wohnenden BürgerInnen anderer Kantone zurückzuführen. Der Gemeindeanteil für den Betrieb der von allen Ausserrhoder Gemeinden gemeinsam betriebenen Beratungsstelle für Flüchtlinge ist aufgrund der gestiegenen Anzahl um Fr. 9'000 höher ausgefallen. Beim Mietaufwand für Asylwohnungen konnten aufgrund der abnehmenden Anzahl von Asylbewerbenden und der Unterbringung in gemeindeeigenen Wohnungen gut Fr. 13'000 eingespart werden.

06 Verkehr

Aufgrund der schneereichen Monate Anfangs und auch Ende Jahr mussten für den Winterdienst mit Fr. 56'153 rund Fr. 19'000 mehr als vorgesehen aufgewendet werden. An die Sanierung der Flugrossenschaftsstrasse Rohnen wurde ein à conto Beitrag von Fr. 7'000 gewährt. Die Kostenbeiträge an den öffentlichen Verkehr, insgesamt knapp Fr. 66'000, setzen sich aus Fr 40'000 Abgeltung an Bahn und Bus, gut Fr. 19'000 Investitionsbeitrag Bahninfrastruktur

sowie gut Fr. 7'000 Investitionsbeitrag an die Durchmesserlinie zusammen. Mit der Benutzung der Postautolinien für die Schülertransporte leistet die Gemeinde ihren Beitrag an deren längerfristigen Erhalt. Für den Erhalt der Linie Reute-Mohren-Altstätten sind wir jedoch alle gefordert und um vermehrten Gebrauch wird gebeten.

Das Angebot der SBB-Tageskarte lassen wir uns rund Fr. 2'500 kosten. Der Kostendeckungsgrad hat sich leicht verbessert und betrug 81% (Vorjahr 79%). Die Tageskarte kann telefonisch oder online reserviert werden und kostet nach wie vor Fr. 45.

07 Umweltschutz und Raumordnung

Für die Wasserversorgung war 2017 ein sehr intensives Jahr. Der Neubau des Reservoirs Hirschberg war ein Projekt, das über unsere Generation hinaus seinen Dienst leisten wird. Ebenfalls wurde die definitive Ausscheidung der Grundwasserschutzzonen für das Quellgebiet Ginzel-Oberreute-Nord angegangen und die dazu nötigen Färbversuche und Abklärungen durchgeführt. Hinweise auf eine alte und defekte Quellleitung aus dem Quellgebiet Holzeren veranlassten den Gemeinderat auf Antrag der Wasserversorgungskommission, den unverzüglichen Ersatz mit Kosten von knapp Fr. 30'000' zu bewilligen. Abgerundet wurde die grosse Arbeit der Wasserversorgung durch die Begleitung von Sanierungen mehrerer Quellschächte und den Ersatz der Wasserleitung in der Rohnenstrasse.

Das Abwasserwerk Rosenbergsau ist für die Reinigung des Abwasser von 105'833 EinwohnerInnen dimensioniert. 2017 wurde die Reinigungskapazität zu 92% ausgelastet. Dadurch entstanden 1287 Tonnen Faulschlamm (Trockenmasse). Aufgrund der etappenweisen Sanierung der zwei Faultürme konnte während rund neun Monaten nur die Hälfte davon zur Gasproduktion benutzt werden. Trotz der verminderten Gasproduktion ergab die Verstromung dank der erneuerten Blockheizkraftwerke 1'144'572kWh elektrische Energie. Dies entspricht annähernd der Vorjahresproduktion und zeigt auf, dass sich die Investitionen in neueste Technik lohnen.

Die Hauskehrichtsammlungen, die durch die Kehrrechtverwertung Rheintal (KVR) organisiert werden, sind nicht ganz kostendeckend. Durch die Erträge aus dem Betrieb der Deponie Lienz kann der KVR jedoch einen Gewinn von rund Fr. 404'766 ausweisen. Kleinere Sorgenkinder sind die kontinuierliche Abnahme der Sammelmengen von Papier und Metall. Hauptgründe dafür sind vor allem verändertes Konsumentenverhalten. Man will nicht mehr stapeln und auf den Abfuhrtag warten, sondern bringt seine Wertstoffe direkt zu den boomenden privaten Recyclingfirmen.

Thal, Rorschacherberg und Goldach haben sich in die Tierkörpersammelstelle Wolfhalden eingekauft, was einen Sonderertrag von Fr. 5'800 ergab.

Die Ortsplanungskommission hat sich 2017 vor allem mit der Vernehmlassung zum kantonalen Richtplan sowie der verkehrstechnischen Sanierung der Kreuzung Schachen beschäftigt. Die auf Eis gelegten Arbeiten am kommunalen Richtplan sollen erst nach der

Genehmigung des kantonalen Richtplans durch den Bund wieder aufgenommen werden.

08 Volkswirtschaft

Die spezialfinanzierte Rechnung des Wärmeverbund Reute schloss mit einem geringen Aufwandüberschuss von Fr. 590. Der Energie-(Holzschnitzel)-einkauf lag um gut Fr. 6'000, der Energieverkauf um knapp Fr. 17'000 unter dem Voranschlag. Noch immer sind jährlich Fr. 46'400 abzuschreiben, was die Rechnung erheblich belastet. Ab 2019 wird der Abschreibungsbedarf abnehmen, da die ersten Anlageteile dannzumal abgeschrieben sind.

Ein aufwändiger Holzschlag, respektive Schutzwaldpflegeprojekt einer gemeindeeigenen Waldparzelle (Parzelle 778 Faulenschwendi), kostete gut Fr. 65'000 und der entsprechende Holzerlös betrug knapp Fr. 64'000. Somit mussten knapp Fr. 2'000 aus der Spezialfinanzierung Forstprojekte entnommen werden. Wie bekannt, ist es heutzutage, vor allem bei unseren Hanglagen, kaum mehr möglich, die Wälder gewinnbringend zu bewirtschaften.

09 Finanzen und Steuern

Auch wenn der Gesamtsteuerertrag deutlich über den Voranschlagsannahmen liegt, ist nicht zu übersehen, dass dieser, im Gegensatz zu anderen Gemeinden, zum wiederholten Male stagniert und für 2017 bei 77% des kantonalen Mittels liegt. Die Sondersteuererträge machen mit rund Fr. 196'600 etwa 10% der

Gesamtsteuereinnahmen aus. Der Ertrag aus den Liegenschaften des Finanzvermögens beträgt rund Fr. 48'000. Ohne die mittlerweile Fr. 424'700 aus dem kantonalen Finanzausgleich wäre es eine grosse Herausforderung, unseren Haushalt im Gleichgewicht zu halten. Falls die Revision des Finanzausgleichgesetzes wie vorgesehen in Kraft treten würde, bedeutete dies eine Reduktion der Ausgleichszahlungen um ca. Fr. 80'000.

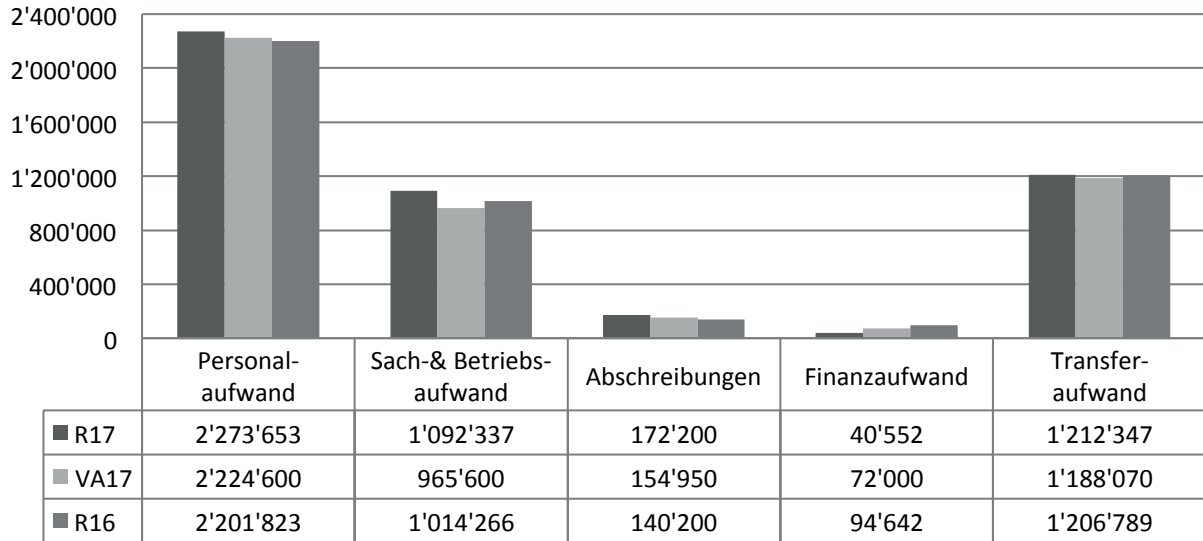
Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	4'750'536.39	4'533'220.00	4'563'077.87
30	Personalaufwand	2'273'652.50	2'224'600.00	2'201'822.90
31	Sach- und übriger Aufwand	1'092'337.30	965'600.00	1'014'266.01
33	Abschreibungen	172'200.00	154'950.00	140'200.00
35	Einlagen			
36	Transferaufwand	1'212'346.59	1'188'070.00	1'206'788.96
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	4'732'537.01	4'384'900.00	4'676'832.09
40	Fiskalertrag	2'051'852.86	1'736'700.00	2'055'563.96
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	1'880'278.70	1'884'700.00	1'810'924.83
43	Verschiedene Erträge	6'628.55		3'897.65
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	793'776.90	763'500.00	806'445.65
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-17'999.38	-148'320.00	113'754.22
34	Finanzaufwand	40'552.40	72'000.00	94'641.62
44	Finanzertrag	84'715.65	89'000.00	117'561.60
	Ergebnis aus Finanzierung	44'163.25	17'000.00	22'919.98
	Operatives Ergebnis	26'163.87	-131'320.00	136'674.20
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
90	Spezialfinanzierung Aufwand-Ertrag	235'684.43	66'450.00	115'177.65
	Ausserordentliches Ergebnis	235'684.43	66'450.00	115'177.65
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	261'848.30	-64'870.00	251'851.85

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	4'791'088.79		4'605'220.00		4'657'719.49	
30	Personalaufwand	2'273'652.50		2'224'600.00		2'201'822.90	
300	Behörden, Kommissionen	82'748.45		89'800.00		80'304.95	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'304'394.90		1'269'800.00		1'265'816.05	
302	Löhne der Lehrkräfte	533'705.10		525'000.00		497'568.35	
305	Arbeitgeberbeiträge	314'401.60		293'650.00		282'806.65	
309	Übriger Personalaufwand	38'402.45		46'350.00		75'326.90	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'092'337.30		965'600.00		1'014'266.01	
310	Material- und Warenaufwand	150'482.92		161'000.00		155'214.09	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	36'481.80		43'000.00		30'188.07	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	96'531.29		104'300.00		95'094.34	
313	Dienstleistungen und Honorare	370'126.81		331'100.00		327'861.46	
314	Baulicher Unterhalt	362'046.03		234'000.00		312'620.55	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	27'595.24		24'000.00		38'222.29	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsggebühren	5'793.30		18'000.00		7'550.00	
317	Spesenentschädigungen	36'479.45		34'600.00		30'373.80	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	6'800.46		15'600.00		17'141.41	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	172'200.00		154'950.00		140'200.00	
330	Sachanlagen VV	172'200.00		154'950.00		140'200.00	
34	Finanzaufwand	40'552.40		72'000.00		94'641.62	
340	Zinsaufwand	13'100.00		30'000.00		31'555.85	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	27'449.75		42'000.00		63'085.72	
349	Verschiedener Finanzaufwand	2.65				0.05	

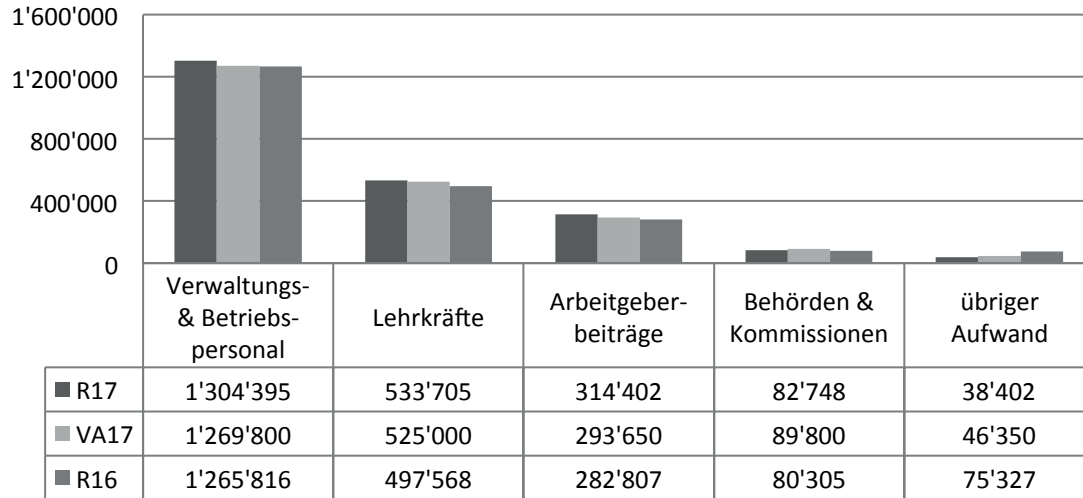
Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Transferaufwand	1'212'346.59		1'188'070.00		1'206'788.96	
360	Ertragsanteile an Dritte	8'093.00		8'000.00		7'952.00	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	110'692.60		131'750.00		114'493.05	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'073'160.99		1'026'820.00		1'064'543.91	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	20'400.00		21'500.00		19'800.00	
4	Ertrag		4'817'252.66		4'473'900.00		4'794'393.69
40	Fiskalertrag		2'051'852.86		1'736'700.00		2'055'563.96
400	Direkte Steuern natürliche Personen		1'753'708.90		1'531'700.00		1'716'172.49
401	Direkte Steuern juristische Personen		101'525.36		55'000.00		96'168.77
402	Übrige Direkte Steuern		188'668.60		145'000.00		237'942.70
403	Besitz- und Aufwandsteuern		7'950.00		5'000.00		5'280.00
42	Entgelte		1'880'278.70		1'884'700.00		1'810'924.83
420	Ersatzabgaben		27'914.20		30'000.00		25'238.65
421	Gebühren für Amtshandlungen		37'307.77		78'000.00		63'058.01
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'351'053.93		1'413'200.00		1'384'255.38
425	Erlös aus Verkäufen		381'701.00		356'400.00		288'848.69
426	Rückerstattungen		82'241.80		6'600.00		49'300.05
429	Übrige Entgelte		60.00		500.00		224.05
43	Verschiedene Erträge		6'628.55				3'897.65
439	Übriger Ertrag		6'628.55				3'897.65
44	Finanzertrag		84'715.65		89'000.00		117'561.60
440	Zinsertrag		2'272.25		6'300.00		4'033.80
441	Realisierte Gewinne FV						32'000.00

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
443	Liegenschaftenertrag FV		78'947.30		80'000.00		71'333.00
444	Wertberichtigungen Anlagen FV						6'000.00
447	Liegenschaftenertrag VV		3'496.10		2'700.00		4'194.80
46	Transferertrag		793'776.90		763'500.00		806'445.65
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		83'253.65		67'200.00		98'590.70
462	Finanz- und Lastenausgleich		424'700.00		400'000.00		419'800.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		284'398.95		295'300.00		286'952.30
469	Verschiedener Transferertrag		1'424.30		1'000.00		1'102.65
9	Abschluss / Bilanzübernahme		-26'163.87		66'450.00		-136'674.20
90	Abschluss		-26'163.87		66'450.00		-136'674.20
900	Abschluss Erfolgsrechnung		-261'848.30				-251'851.85
901	Spezialfinanzierung		235'684.43		66'450.00		115'177.65
Gesamtergebnis		4'791'088.79	4'791'088.79	4'605'220.00	4'540'350.00	4'657'719.49	4'657'719.49
		4'791'088.79	4'791'088.79	4'605'220.00	4'605'220.00	4'657'719.49	4'657'719.49

Vergleich Gesamtaufwand

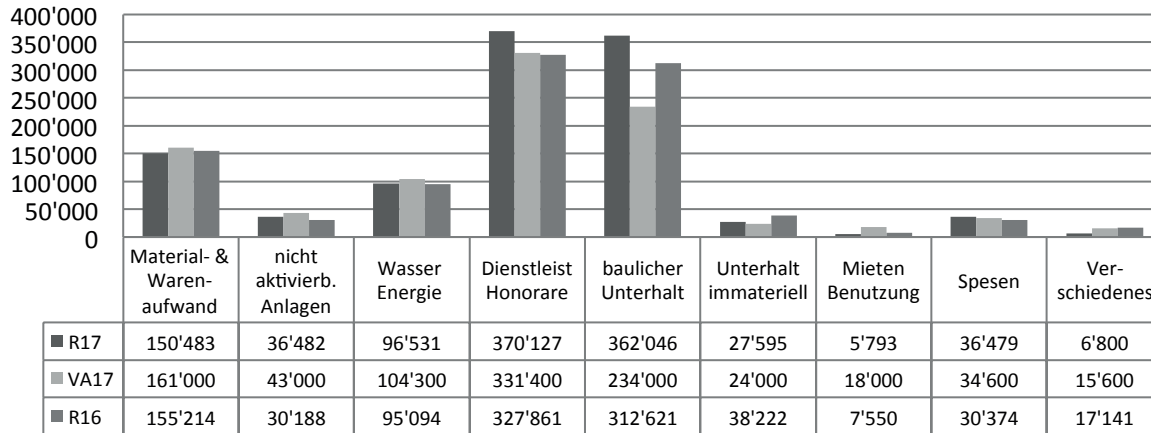


Vergleich Personalaufwand



Der gegenüber dem Voranschlag leicht erhöhte Personalaufwand ist vor allem auf krankheitsbedingte Abwesenheiten zurückzuführen. Die dadurch resultierenden Mehraufwendungen werden von der Krankentaggeldversicherung zwar zurückstattet, dafür wurde jedoch die Versicherungsprämie um rund Fr. 20'000 erhöht. Diese Erhöhung schlägt sich in den Mehrausgaben für Arbeitgeberbeiträge nieder

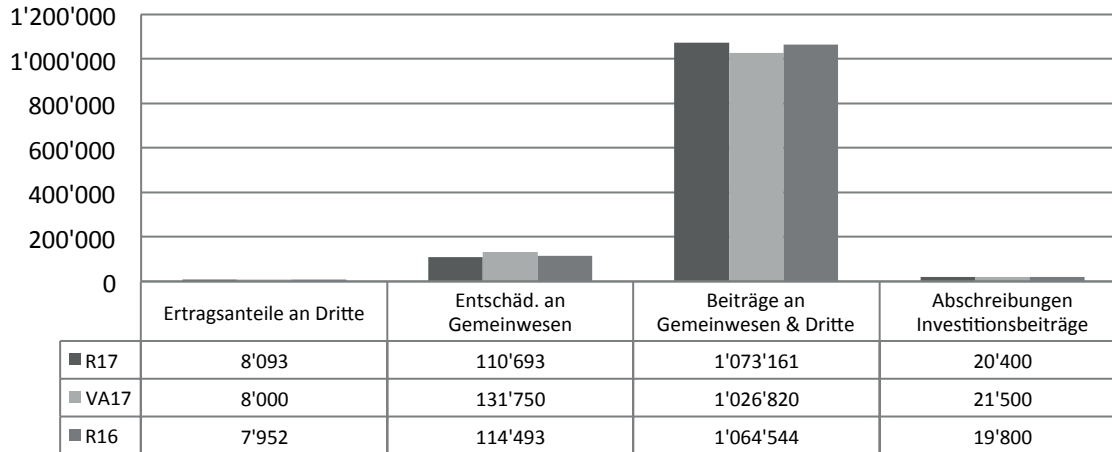
Vergleich Sach- und Betriebsaufwand



Die gegenüber dem Budget augenfälligste Abweichung beim baulichen Unterhalt ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Als grössere Positionen sind zu erwähnen die höheren Aufwendungen für den Winterdienst 2017, sowie die für Herbst 2016 vorgesehenen, jedoch erst im 2017 durchgeführten Massnahmen zum Hochwasserschutz Mohrenmüli. Wegen Verzögerungen konnte der für 2016 vorgesehene Lifteinbau im AHP Watt erst 2017 realisiert werden. Der Lifteinbau hatte viele, zum Teil nicht vorhersehbare Anpassungen zur Folge, die sich ebenfalls im baulichen Unterhalt niederschlugen. Zudem wurde das Sitzungszimmer des Gemeinderats renoviert und alle Rollläden im 1.OG der Gemeindekanzlei ersetzt.

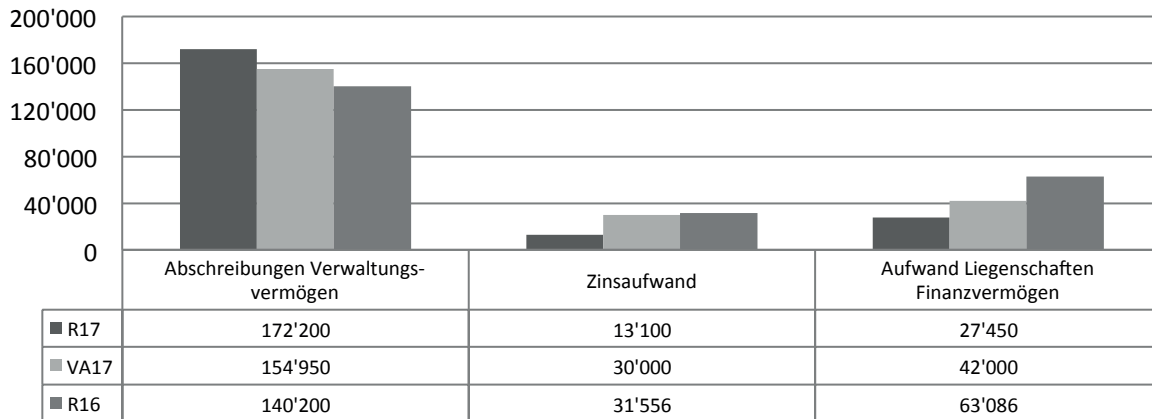
Zusätzliche Ausgaben für Dienstleistungen entstanden durch einen Holzschlag durch die Forstkorporation jedoch mit entsprechendem Ertrag durch den Holzverkauf.

Vergleich Transferaufwand



Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Zweckverbände) haben um rund 36'000 zugenommen. Davon entfallen rund Fr. 23'000 an die deutlich gestiegenen Beiträge an die Spitex Vorderland von insgesamt Fr. 62'000. Höhere Beiträge mussten aufgrund einer Abrechnungskorrektur auch an die Sozialen Dienste Vorderland überwiesen werden.

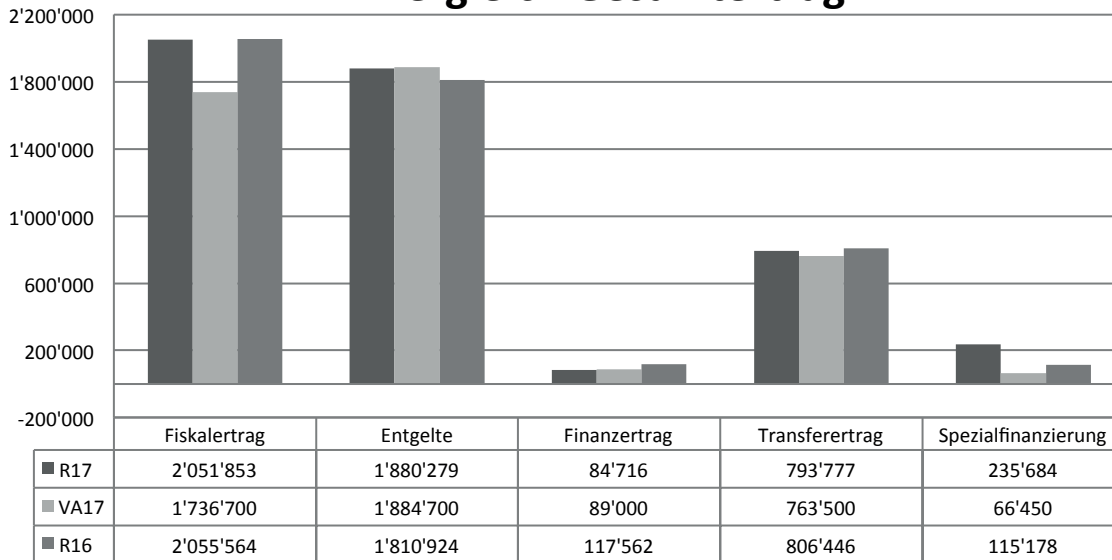
Vergleich Abschreibungen Finanzaufwand



Die Zunahme der Abschreibungen resultiert aus der Aktivierung des Lifts im AHP Watt, dem Reservoir Hirschberg sowie der Wasserleitung in der Rohnenstrasse. Die Abschreibungen der Anlagen des Verwaltungsvermögens erfolgen planmässig über die festgelegte Lebensdauer.

Die Minderaufwendungen für die Liegenschaften im Finanzvermögen sind einem Fehler bei der Budgetierung zuzuordnen. Es wurden die Heiz, Strom- und Wasserkosten als Unterhaltsaufwand budgetiert

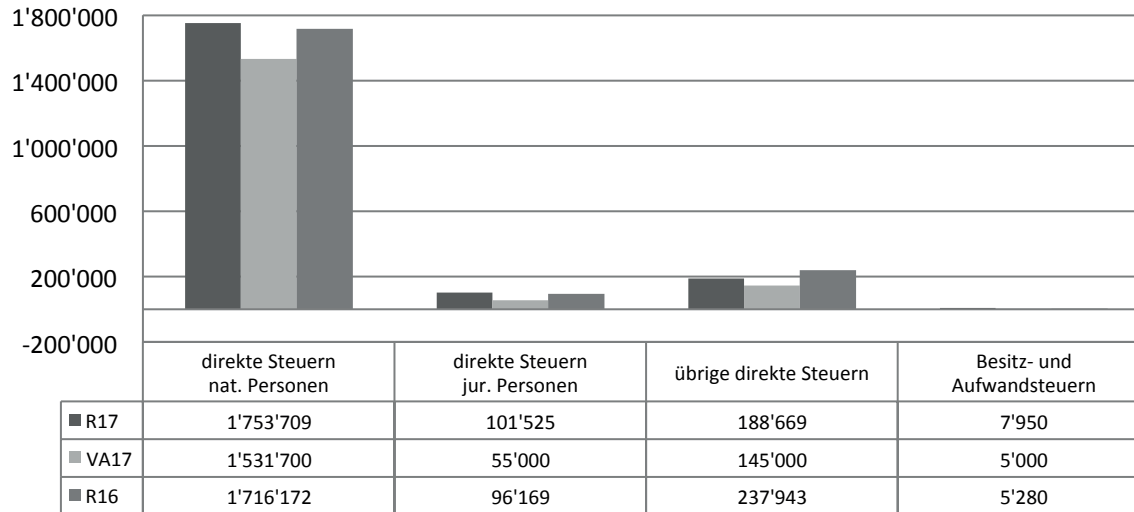
Vergleich Gesamtertrag



Der Fiskalertrag 2017 ist praktisch gleich hoch wie im Vorjahr.

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen sind deutlich höher als vorgesehen. Dazu beigetragen haben vor allem die Wasserversorgung und das APH Watt.

Vergleich Fiskalertrag



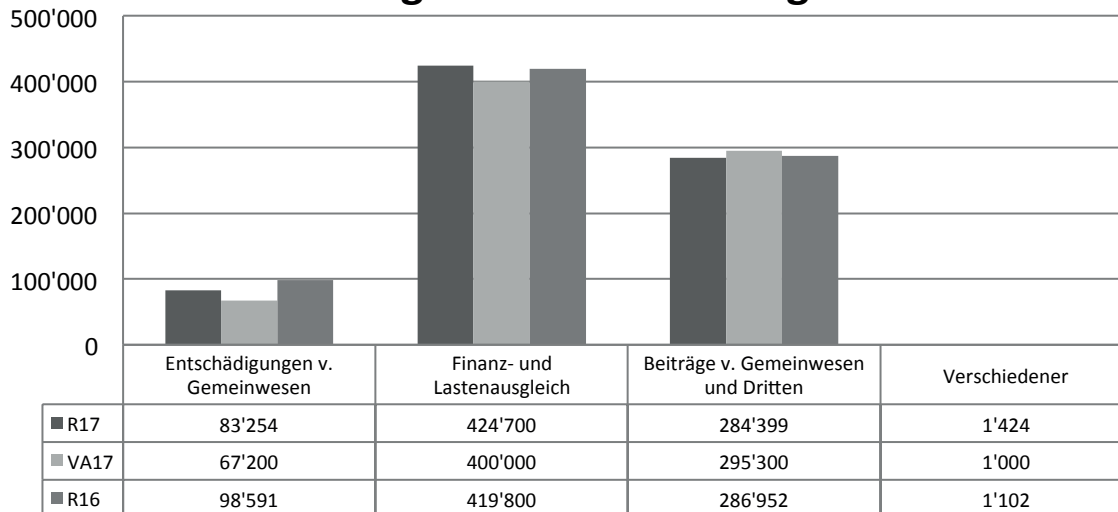
Die Gesamtsteuereinnahmen von natürlichen Personen sind praktisch gleich hoch ausgefallen wie im Vorjahr. Ungewissheit besteht beim Anteil von Fr. 20'000 an Quellensteuern, da das kantonale Steueramt aufgrund von Softwareproblemen keine definitive Abrechnung erstellen konnte.

Ebenfalls auf Vorjahresniveau liegen die Steuererträge von juristischen Personen. Für die Zukunft sind die kürzlich erfolgten Betriebsaufgaben zu bedauern

Tiefer als budgetiert sind die Erträge der übrigen direkten Steuern (Grundstücksgewinn- Handänderungs- Erbschafts- und Schenkungssteuern) ausgefallen, deren Ertrag naturgemäss grossen Schwankungen unterworfen ist.

Unter anderem durch die Bereinigung der kantonalen Hundedatenbank hat der Ertrag an Hundesteuern um die Hälfte zugenommen. Die Hundesteuer wird nicht mehr wie bis anhin durch die Polizei sondern neu durch das Veterinäramt eingezogen

Vergleich Transferertrag



Bei den Entschädigungen von Gemeinwesen handelt es sich um diverse Einnahmen für Leistungen welche die Gemeinde im Auftrag anderer Gemeinwesen erfüllt. So zum Beispiel die Rechnungsführung für die Forstkorporation Vorderland (Fr. 12'453), Entschädigung der Assekuranz an den Betrieb der Feuerwehr Oberegg-Reute (Fr. 13'222) Entschädigung Kanton an die interne Sonderschule (Fr. 17'317) oder Entschädigung des Kehrrechtverband Rheintal an die Führung der Glassammelstellen (Fr. 9'205).

Der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich für das Jahr 2017 ist etwas höher als vom Finanzdepartement AR angekündigt.

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	1'252'712.94		934'000.00		567'774.26	
50	Sachanlagen	1'023'010.49		880'000.00		430'386.32	
503	Übriger Tiefbau	194'894.48				387'558.77	
5030.03	Wasserleitung Rohnenstrasse (Kantonsstr./Einlenker Rohnen)	139'434.61				101'952.32	
5030.04	Meteorleitung Rohnen	46'818.20				2'866.16	
5030.05	Wasserleitung Berg-Hirschberg	8'641.67				282'740.29	
504	Hochbauten	828'116.01		880'000.00		42'827.55	
5040.01	Reservoir Hirschberg	617'613.12		880'000.00			
5040.06	Heizung Watt					11'458.95	
5040.07	Lifteinbau Watt	210'502.89				31'368.60	
56	Eigene Investitionsbeiträge	37'720.95		54'000.00		137'387.94	
561	Kantone und Konkordate	37'720.95		54'000.00		67'572.85	
5610.00	Investitionsbeiträge Strasse Steingocht-Knollhusen	7'720.95				7'572.85	
5610.01	Investitionsbeiträge Eschenmoosstrasse	30'000.00		54'000.00		60'000.00	
562	Gemeinden und Gemeindezweckverbände					69'815.09	
5620.00	Zentrale Oberegg					69'815.09	
59	Übertrag an Bilanz	191'981.50					
590	Passivierungen	191'981.50					
5900.00	Passivierungen Sachanlagen	191'981.50					
6	Investitionseinnahmen		1'252'712.94		158'400.00		567'774.26

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		191'981.50		158'400.00		
634	Öffentliche Unternehmungen		191'981.50		158'400.00		
6340.00	Assekuranz AR		191'981.50		158'400.00		
69	Übertrag an Bilanz		1'060'731.44				567'774.26
690	Aktivierung Nettoinvestitionen		1'060'731.44				567'774.26
6900.00	Aktivierung Nettoinvestitionen		1'060'731.44				567'774.26
		1'252'712.94	1'252'712.94	934'000.00	158'400.00	567'774.26	567'774.26
	Nettoinvestition				775'600.00		
		1'252'712.94	1'252'712.94	934'000.00	934'000.00	567'774.26	567'774.26

Geldflussrechnung - Fonds "Flüssige Mittel"	2017	2016
	CHF	CHF
Geschäftsbereich		
Ertragsüberschuss ausgewiesen	261'848.30	251'851.85
Einlage (+) / Entnahme (-) Spezialfinanzierung (901)	-235'684.43	-115'177.65
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	26'163.87	136'674.20
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	172'200.00	140'200.00
Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen (344, 444)	0.00	-6'000.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge (366)	20'400.00	19'800.00
Umbuchung realisierte Gewinn Finanzvermögen (441)	0.00	-32'000.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen (205) - Bildung/Auflösung	0.00	0.00
Geldfluss geschäftlich - vor Veränderung Guthaben und Verpflichtungen	218'763.87	258'674.20
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen (101)	27'221.51	335'942.55
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen (104)	-152'472.52	46'705.08
Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten (200)	168'774.01	-89'852.85
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung (204)	-75'749.03	-390'905.83
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen (205) - Verbrauch	0.00	-4'074.00
Geldeingang auf Kontos Fonds und Spezialfinanzierungen	36'890.50	5'540.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)	223'428.34	162'029.15
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen		
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Gesundheit (4)	-210'502.89	-42'827.55
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verkehr (6)	-37'720.95	-67'572.85
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Umweltschutz und Raumordnung	-812'507.60	-457'373.86
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Umweltschutz und Raumordnung	191'981.50	0.00
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Volkswirtschaft (Forstwirtschaft) Rückzahlung Darlehen	0.00	100'000.00
Total Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen	-868'749.94	-467'774.26

Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen

Umbuchung realisierte Gewinn Finanzvermögen (441) Verkauf Baugeräte	0.00	32'000.00
Verkauf Land an Kanton (für Bushaltestelle)	23'500.00	0.00
Kauf Wohnhaus Dorf 52 - Invest Finanzvermögen - Sachanlagen (108)	0.00	0.00

Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen - Sachanlagen

	23'500.00	32'000.00
--	------------------	------------------

Investition (-) / (+) Desinvestition Zedel - Finanzanlagen	0.00	3'830.00
(+) Desinvestition - Rückzahlung Stammkapital Wärmeverbund	20'000.00	0.00
Investition (-) / (+) Desinvestition Darlehen Wärmeverbund - Finanzanlagen	0.00	0.00

Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen - Finanzanlagen (107)

	20'000.00	3'830.00
--	------------------	-----------------

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

	-825'249.94	-431'944.26
--	--------------------	--------------------

Betrieblicher Kapitalüberschuss (Freier Cash Flow)

	-601'821.60	-269'915.11
--	--------------------	--------------------

Finanzierungsbereich

Zunahme (+) Abnahme (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Zunahme (+) Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	-40'200.00	75'800.00

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

	-40'200.00	75'800.00
--	-------------------	------------------

Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld

	-642'021.60	-194'115.11
--	--------------------	--------------------

Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Anfangsbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	804'917.59	999'032.70
Endbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	162'895.99	804'917.59

Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel und krzfr. Geldanlagen

	-642'021.60	-194'115.11
--	--------------------	--------------------

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.16	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	7'471'686.24	7'355'806.89	115'879.35
10	Finanzvermögen	2'674'317.08	3'234'587.67	-560'270.59
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	162'895.99	804'917.59	-642'021.60
1000	Kasse	3'500.65	3'469.00	31.65
1000.00	Kasse	3'500.65	3'469.00	31.65
1001	Post	68'071.29	411'949.49	-343'878.20
1001.00	PC-Konto 90-18274-4	51'088.14	391'390.54	-340'302.40
1001.10	PC-Konto 90-136166-4	16'983.15	20'558.95	-3'575.80
1002	Bank	91'324.05	389'499.10	-298'175.05
1002.10	Raiffeisenbank Heiden	91'324.05	389'499.10	-298'175.05
101	Forderungen	109'625.05	136'846.56	-27'221.51
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	60'051.45	121'276.18	-61'224.73
1010.00	Debitoren	18'063.55	43'023.95	-24'960.40
1010.66	Debitoren Übrige	39'829.35	77'002.98	-37'173.63
1010.80	Auslagen Watt-Rechnungen	2'158.55	1'249.25	909.30
1012	Steuerforderungen	49'572.28	15'568.48	34'003.80
1012.00	Steuerguthaben von Kanton	49'572.28	15'568.48	34'003.80
1019	Übrige Forderungen	1.32	1.90	-0.58
1019.40	Rundungsdifferenz MwSt	1.32	1.90	-0.58
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	635'916.04	483'443.52	152'472.52
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	380'428.04	171'786.52	208'641.52
1041.00	TA Sach- und übriger Betriebsertrag	380'428.04	171'786.52	208'641.52
1042	Steuern	255'488.00	311'657.00	-56'169.00

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.16	Zu- / Abnahme
1042.00	Steuern	255'488.00	311'657.00	-56'169.00
107	Finanzanlagen	43'680.00	63'680.00	-20'000.00
1070	Aktien und Anteilscheine	40'000.00	60'000.00	-20'000.00
1070.00	Konsumgenossenschaft Reute AR	40'000.00	40'000.00	
1070.70	Wärmeverbund Dorf Reute GmbH		20'000.00	-20'000.00
1071	Verzinsliche Anlagen	3'680.00	3'680.00	
1071.00	Festverzinsliche Wertpapiere Zedel	3'680.00	3'680.00	
108	Sachanlagen	1'722'200.00	1'745'700.00	-23'500.00
1080	Grundstücke FV	218'500.00	242'000.00	-23'500.00
1080.00	Grundstück GB-Nr. 164 Schachen	218'500.00	242'000.00	-23'500.00
1084	Gebäude FV	1'503'700.00	1'503'700.00	
1084.00	Gebäude FV	1'503'700.00	1'503'700.00	
14	Verwaltungsvermögen	4'797'369.16	4'121'219.22	676'149.94
140	Sachanlagen	4'165'409.08	3'499'598.59	665'810.49
1401	Strassen / Verkehrswege	194'600.00	199'900.00	-5'300.00
1401.10	Gemeindestrassen, Trottoirs	239'133.00	239'133.00	
1401.11	Wertberichtigung Gemeindestrassen/Verkehrswege	-44'533.00	-39'233.00	-5'300.00
1403	Übrige Tiefbauten	1'531'767.33	1'464'472.85	67'294.48
1403.10	Wasser/Abwasser/Meteor/übr. Tiefbauten	1'759'457.23	1'649'562.75	109'894.48
1403.11	Wertberichtigung übrige Tiefbauten	-227'689.90	-185'089.90	-42'600.00
1404	Hochbauten	2'439'041.75	1'835'225.74	603'816.01
1404.10	Hochbauten	2'795'530.75	2'067'414.74	728'116.01
1404.11	Wertberichtigung Hochbauten	-356'489.00	-232'189.00	-124'300.00
146	Investitionsbeiträge	631'960.08	621'620.63	10'339.45

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.16	Zu- / Abnahme
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	486'281.50	462'060.55	24'220.95
1461.10	Investitionsbeiträge an Kanton AR	576'062.30	538'341.35	37'720.95
1461.11	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	-89'780.80	-76'280.80	-13'500.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	145'678.58	159'560.08	-13'881.50
1462.10	Investitionsbeiträge an Bezirk Obereggen	172'215.58	179'197.08	-6'981.50
1462.11	Wertberichtigung Investitionsbeiträge	-26'537.00	-19'637.00	-6'900.00
2	Passiven	-7'471'686.24	-7'355'806.89	-115'879.35
20	Fremdkapital	-4'738'584.58	-4'694'450.95	-44'133.63
200	Laufende Verbindlichkeiten	-406'247.71	-229'733.10	-176'514.61
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-250'389.41	-147'207.45	-103'181.96
2000.00	Kreditoren	-230'189.62	-129'957.35	-100'232.27
2000.66	Kreditoren Übrige	-20'199.79	-17'250.10	-2'949.69
2001	Kontokorrente mit Dritten	-13'147.25	-5'670.65	-7'476.60
2001.20	Transit Diverses	-21'212.40	-6'095.65	-15'116.75
2001.90	Nachlässe	8'065.15	425.00	7'640.15
2005	Interne Kontokorrente	23'143.95		23'143.95
2005.12	Pensionskasse AXA Winterthur	23'143.95		23'143.95
2006	Depotgelder und Kautionen	-165'855.00	-76'855.00	-89'000.00
2006.00	Depot Grundstückgewinnsteuer	-162'255.00	-73'255.00	-89'000.00
2006.16	Depot Mietkautionen	-3'600.00	-3'600.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-64'932.90	-140'681.93	75'749.03
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-64'932.90	-140'681.93	75'749.03

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.16	Zu- / Abnahme
2041.00	TP Sach- und übriger Betriebsaufwand	-64'932.90	-140'681.93	75'749.03
205	Kurzfristige Rückstellungen	-30'724.60	-30'724.60	
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	-30'724.60	-30'724.60	
2059.00	Rückstellung Gemeinde-Entwicklung	-25'505.55	-25'505.55	
2059.10	Rückstellung Zentrumsgestaltung	-5'219.05	-5'219.05	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'189'500.00	-3'229'700.00	40'200.00
2064	Darlehen	-3'189'500.00	-3'229'700.00	40'200.00
2064.00	Darlehen Raiffeisen	-2'000'000.00	-2'000'000.00	
2064.10	Investitionsdarlehen IHG	-189'500.00	-229'700.00	40'200.00
2064.20	Darlehen PostFinance	-1'000'000.00	-1'000'000.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-1'047'179.37	-1'063'611.32	16'431.95
2090	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK	-841'272.42	-874'452.37	33'179.95
2090.10	Gewässerschutz Verpflichtung/Werterhalt FK	-627'819.02	-637'932.83	10'113.81
2090.20	Heimatschutz FK	-23'026.10	-23'026.10	
2090.25	Wasserversorgung Verpflichtung/Werterhalt FK	-99'577.40	-123'443.54	23'866.14
2090.60	Schutzraum-Ersatzbeiträge FK	-90'849.90	-90'049.90	-800.00
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-205'906.95	-189'158.95	-16'748.00
2091.00	Albert Keller-Fonds FK	-54'116.00	-56'462.65	2'346.65
2091.05	Fonds für Blinde, Kranke, Arme FK	-57'340.75	-57'440.75	100.00
2091.06	Fonds zur Verschönerung des Heimalltages der Bewohner im Watt	-20'567.20		-20'567.20
2091.30	Sammelkonto Grabunterhalt	-73'883.00	-75'255.55	1'372.55
29	Eigenkapital	-2'733'101.66	-2'661'355.94	-71'745.72
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	173'034.51	-17'856.47	190'890.98

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.16	Zu- / Abnahme
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	173'034.51	-17'856.47	190'890.98
2900.00	Waldkäufe und Forstprojekte EK	-4'120.20	-5'990.15	1'869.95
2900.10	Strassen, Wege, Plätze EK	-58'853.85	-84'040.82	25'186.97
2900.15	Alters- und Pflegeheim Watt EK	227'638.17	53'581.03	174'057.14
2900.66	Wärmeverbund Dorf EK	8'370.39	18'593.47	-10'223.08
291	Fonds	-148'747.23	-147'958.83	-788.40
2910	Fonds im Eigenkapital	-148'747.23	-147'958.83	-788.40
2910.05	Vereinssaalerneuerungs-Fonds EK	-12'925.48	-11'485.48	-1'440.00
2910.10	Freier Fonds EK	-130'917.85	-131'569.45	651.60
2910.15	Familienhilfe-Fonds EK	-1'377.95	-1'377.95	
2910.20	Fonds für gesangliche Kulturprojekte EK	-3'525.95	-3'525.95	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-227'477.00	-227'477.00	
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-227'477.00	-227'477.00	
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-227'477.00	-227'477.00	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'529'911.94	-2'268'063.64	-261'848.30
2990	Jahresergebnis	-261'848.30		-261'848.30
2990.00	Jahresergebnis	-261'848.30		-261'848.30
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'268'063.64	-2'268'063.64	
2999.00	Eigenkapital Konto Vor- und Rückschläge	-2'268'063.64	-2'268'063.64	
Gewinn / Verlust				

Anhang

	SEITE
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	32
Eigenkapitalnachweis	34
Erfolgsrechnung (funktionale Gliederung)	35
Anlagenspiegel	46
Beteiligungsspiegel	47
Gewährleistungsspiegel	48
Rückstellungsspiegel	49
Kreditrechtliche Angaben	50
Finanzkennzahlen	51
Details zur Bilanz	52
Statistiken	58

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 4. Juni 2013, in Kraft ab 1.1.2014, erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind im Voranschlag ohne Abweichungen umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwändungen des Geschäftsjahres aus. Nach HRM2 wird sie zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammen hängenden Erträge und Aufwändungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertvermindierungen bzw. Wertaufholungen werden durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 30'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Der Gemeinderat hat die Lebensdauer der jeweiligen Anlagekategorie wie folgt festgelegt:

Gebäude / Hochbauten	25 Jahre	4.0% p.a.
Tiefbauten / Werkleitungen	40 Jahre	2.5% p.a.
Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge	4 Jahre	25 % p.a.
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20 % p.a.
Informatik	3 Jahre	33 % p.a.

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr sind keine Änderungen an der Rechnungslegung vorgenommen worden.

(Quelle Definitionen: Bericht des Regierungsrates zur Staatsrechnung 2015)

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Stand per 01.01.2017				Stand per 31.12.2017
		Einlagen	Entnahmen	Jahresergebnis	
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-17'856.47	-10'223.08	+201'114.06		173'034.51
Waldkäufe u. Forstprojekte	-5'990.15		1'869.95		-4'120.20
Strassen, Wege, Plätze	-84'040.82		25'186.97		-58'853.85
Alters- u. Pflegeheim Watt	53'581.03		174'057.14		227'638.17
Wärmeverbund Dorf	18'593.47	10'223.08			8'370.39
291 Fonds im Eigenkapital	-147'958.83	-1'440.00	+651.60		-148'747.23
Vereinsaalerneuerung	-11'485.48	1'440.00			-12'925.48
Freier Fonds	-131'569.45		651.60		-130'917.85
Familienhilfe-Fonds	-1'377.95				-1'377.95
Fonds für gesangliche Kulturprojekte	-3'525.95				-3'525.95
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-227'477.00	0.00	0.00		-227'477.00
299 Bilanzüberschuss					
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'268'063.64			-261'848.30	-2'529'911.94
Total	-2'661'355.94	-11'663.08	+201'765.66	-261'848.30	-2'733'101.66

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	527'890.93	36'690.57	532'900.00	53'000.00	485'338.55	45'416.26
01	Legislative und Exekutive	101'724.40	250.00	102'600.00	1'000.00	97'232.75	250.00
011	Legislative	18'475.80	250.00	21'400.00	1'000.00	18'724.90	250.00
012	Exekutive	83'248.60		81'200.00		78'507.85	
02	Allgemeine Dienste	426'166.53	36'440.57	430'300.00	52'000.00	388'105.80	45'166.26
021	Finanzverwaltung	31'146.75	60.00	40'500.00	500.00	25'681.10	224.05
022	Gemeindeverwaltung	347'274.48	33'863.87	352'200.00	50'400.00	340'550.20	41'885.56
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	47'745.30	2'516.70	37'600.00	1'100.00	21'874.50	3'056.65

022 Gemeindeverwaltung

Der Gebührenertrag wurde etwas zu optimistisch budgetiert.

029 Übrige Verwaltungsliegenschaften

Nebst der Sanierung des Sitzungszimmers wurden auch die Rolläden im Obergeschoss ersetzt. Vor allem Anpassungsarbeiten führten zu Mehrkosten. Der Gemeinderat hatte für diese einen Nachtragskredit gesprochen.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	134'131.60	74'991.60	135'750.00	101'300.00	153'159.49	108'928.75
14	Allgemeines Rechtswesen	51'536.70	25'257.85	56'000.00	45'000.00	49'744.55	52'434.70
140	Grundbuch, Zivilstand- u. Betreibungsamt	51'536.70	25'257.85	56'000.00	45'000.00	49'744.55	52'434.70
15	Feuerwehr	54'808.60	42'936.20	57'000.00	44'800.00	65'194.10	44'512.25
150	Feuerwehr	54'808.60	42'936.20	57'000.00	44'800.00	65'194.10	44'512.25
16	Verteidigung	27'786.30	6'797.55	22'750.00	11'500.00	38'220.84	11'981.80
161	Schiessanlage	3'038.55	414.85	4'000.00	1'500.00	21'840.20	933.80
162	Zivile Verteidigung	24'747.75	6'382.70	18'750.00	10'000.00	16'380.64	11'048.00

140 Grundbuch etc.

Der Gebührenertrag des Grundbuchamtes liegt etwa bei der Hälfte des Vorjahres. Grund dafür ist die Zusammensetzung der Geschäftsfälle. Die Gebühren sind gemäss kant. Gebührentarif entweder fix oder wertabhängig.

162 Zivile Verteidigung

Grösserer Aufwand beim Unterhalt der öffentlichen Schutzräume, da bei einem Schutzraum von der Verwaltung der Stockwerkeigentümergeinschaft im Vorjahr keine Abrechnung gemacht wurde und somit 2017 der Unterhalt von zwei Jahren verbucht ist.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	1'201'931.26	168'082.90	1'216'450.00	160'100.00	1'320'810.00	187'586.70
21	Obligatorische Schule	1'201'831.26	168'082.90	1'216'350.00	160'100.00	1'320'710.00	187'586.70
212	Primarstufe	669'550.10	132'382.90	668'200.00	126'500.00	610'814.48	136'276.90
213	Oberstufe	275'937.50	35'700.00	275'000.00	33'600.00	297'689.80	42'370.00
214	Musikschulen	33'786.75		35'000.00		35'708.20	
217	Schulliegenschaften	126'210.56		139'950.00		279'149.72	8'939.80
219	Schulleitung, Schülertransport, Postauto AG, Übriges	96'346.35		98'200.00		97'347.80	
29	Übriges Bildungswesen	100.00		100.00		100.00	
299	Übrige Bildung	100.00		100.00		100.00	

217 Schulliegenschaften

Der Aufwand liegt tiefer, da der Ersatz einer im Voranschlag 2017 vorgesehenen Putzmaschine nach einem Defekt schon Ende 2016 erfolgen musste. Die Kosten fielen somit noch in die Rechnung 2016.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	29'899.70	2'157.15	37'270.00	2'600.00	30'232.05	2'493.40
31	Kulturerbe	250.00		250.00		150.00	
311	Museen und bildende Kunst	100.00		100.00			
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	150.00		150.00		150.00	
32	Übrige Kultur	5'237.00		5'020.00		6'047.35	
321	Bibliotheken	2'139.00		2'100.00		1'467.60	
329	Kulturkommission	3'098.00		2'920.00		4'579.75	
33	Medien	2'700.00		2'700.00		2'700.00	
331	Film und Kino	700.00		700.00		700.00	
332	Rütiger Feeschter	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
34	Sport und Freizeit	14'390.25	945.55	15'200.00	1'500.00	14'630.75	1'029.10
342	Beiträge Sport und Freizeit	14'390.25	945.55	15'200.00	1'500.00	14'630.75	1'029.10
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	7'322.45	1'211.60	14'100.00	1'100.00	6'703.95	1'464.30
350	Kirchengebäude	7'322.45	1'211.60	14'100.00	1'100.00	6'703.95	1'464.30

350 Kirchengebäude

Vorgesehene Unterhaltsarbeiten an der Kirche mussten auf 2018 verschoben werden.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	1'646'168.14	1'493'653.84	1'498'000.00	1'386'900.00	1'515'742.61	1'412'087.56
41	Altersheim und Pflegefinanzierung	1'582'268.44	1'493'374.84	1'456'600.00	1'386'600.00	1'482'912.76	1'412'087.56
412	Altersheim und Pflegefinanzierung	1'582'268.44	1'493'374.84	1'456'600.00	1'386'600.00	1'482'912.76	1'412'087.56
42	Ambulante Krankenpflege	62'522.60		39'400.00		31'629.85	
421	Ambulante Krankenpflege	62'522.60		39'400.00		31'629.85	
43	Gesundheitsprävention	777.10	279.00	1'300.00	300.00	500.00	
433	Schulgesundheitsdienst	706.10	279.00	1'000.00	300.00	430.00	
434	Lebensmittelkontrolle	71.00		300.00		70.00	
49	Übriges Gesundheitswesen	600.00		700.00		700.00	
490	Beiträge an Institutionen	600.00		700.00		700.00	

412 Altersheim und Pflegefinanzierung

Die Rechnung des Alters- und Pflegeheims Watt ist nur durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 174'057 ausgeglichen. Vorgesehen war eine Entnahme von Fr. 91'600. Mehrere Todesfälle im Spätherbst führten zu Mindereinnahmen bei den Pensionsgeldern. Zudem konnte während des Lifteinbaus ein Zimmer im Dachgeschoss nicht belegt werden. Der Lifteinbau machte ausserdem unvorhergesehene bauliche Anpassungsarbeiten nötig, welche in der Erfolgsrechnung verbucht werden.

Der Anteil der Gemeinde an der Pflegefinanzierung „Aufenthalt in anderen Gemeinden des Kantons“ ist mit Fr. 35'324 mehr als dreimal so hoch wie budgetiert.

421 Ambulante Krankenpflege

Der Beitrag an die Spitex Vorderland liegt mit Fr. 62'522 um Fr. 23'522 über dem Voranschlag und rund doppelt so hoch wie im Vorjahr.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	397'872.95	72'247.85	392'050.00	74'500.00	374'830.06	62'792.90
52	Invalidität	54'515.50		57'300.00		53'785.50	
522	Ergänzungsleistungen IV	53'567.00		56'000.00		52'637.00	
523	Beiträge an Institutionen	948.50		1'300.00		1'148.50	
53	Alter und Hinterlassene	78'407.30		74'200.00		69'850.15	
532	Ergänzungsleistungen AHV	76'944.80		72'000.00		68'496.00	
535	Beiträge an Institutionen	1'462.50		2'200.00		1'354.15	
54	Familie und Jugend	26'992.65		33'000.00	5'000.00	22'918.10	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	15'180.00		20'000.00	5'000.00	16'565.00	
545	Leistungen an Familien	11'812.65		13'000.00		6'353.10	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	237'957.50	72'247.85	227'550.00	69'500.00	228'276.31	62'792.90
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	100'142.75	29'014.65	96'000.00	4'500.00	138'085.44	36'842.35
573	Asylwesen	80'715.10	43'233.20	95'000.00	65'000.00	61'177.87	25'950.55
579	Übrige Fürsorge/Soziale Dienste VL	57'099.65		36'550.00		29'013.00	

579 Übrige Fürsorge / Soziale Dienste Vorderland

Die Sozialen Dienste Vorderland mussten die Abrechnungen der letzten beiden Jahre korrigieren. Dies führte zu Nachzahlungen.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	212'658.87	114'068.97	200'550.00	93'500.00	233'311.60	126'712.05
61	Strassenverkehr	133'721.57	103'238.97	122'850.00	84'000.00	150'313.60	116'212.05
615	Gemeindestrassen	120'221.57	103'238.97	109'350.00	84'000.00	137'813.60	116'212.05
618	Übrige Strassen	13'500.00		13'500.00		12'500.00	
62	Öffentlicher Verkehr	78'937.30	10'830.00	77'700.00	9'500.00	82'998.00	10'500.00
622	Regionalverkehr	65'579.00		64'700.00		69'698.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	13'358.30	10'830.00	13'000.00	9'500.00	13'300.00	10'500.00

615 Gemeindestrassen

Der Mehraufwand gegenüber dem Budget ist auf grösseren Winterdienst im Winter 2016/17 zurückzuführen.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	427'273.77	381'103.77	376'500.00	325'950.00	324'390.60	253'118.55
71	Wasserversorgung	248'809.18	248'809.18	201'000.00	201'000.00	137'128.32	137'128.32
710	Wasserversorgung	248'809.18	248'809.18	201'000.00	201'000.00	137'128.32	137'128.32
72	Abwasserbeseitigung	101'884.54	101'884.54	99'250.00	99'250.00	89'486.48	89'486.48
720	Abwasserbeseitigung	101'884.54	101'884.54	99'250.00	99'250.00	89'486.48	89'486.48
73	Abfallwirtschaft	27'374.40	30'310.05	26'500.00	25'200.00	27'732.50	25'484.75
730	Abfallwirtschaft	27'374.40	30'310.05	26'500.00	25'200.00	27'732.50	25'484.75
74	Verbauungen	22'724.00		2'000.00		5'000.00	
741	Gewässerverbauungen	22'724.00		2'000.00		5'000.00	
77	Übriger Umweltschutz/Bestattungswesen	22'035.25	100.00	20'450.00	500.00	17'528.60	1'019.00
771	Friedhof und Bestattung	21'635.25	100.00	19'450.00	500.00	17'147.60	1'019.00
779	Übriger Umweltschutz	400.00		1'000.00		381.00	
79	Raumordnung	4'446.40		27'300.00		47'514.70	
790	Ortsplanung	4'446.40		27'300.00		47'514.70	

710 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung musste unvorhergesehen nach verschiedenen Rohrbrüchen die Quelleitung Holzernen ersetzen. Die zusätzlichen Kosten entsprechen dem Mehraufwand gegenüber dem Budget.

730 Abfallwirtschaft

Der Mehrertrag ist der Gemeindeanteil an der Einkaufssumme der Gemeinden Rorschacherberg, Goldach und Thal in die Tierkörpersammelstelle in Wolfhalden.

741 Gewässerverbauung

Die Mehrkosten sind der erste Teil des Gemeindebeitrags an das Wasserbauprojekt Mohrenmüli.

790 Ortsplanung

Da zuerst der kantonale Richtplan angepasst werden musste, konnten die Arbeiten am Gemeinderichtplan nach der Vorprüfung nicht mehr weitergeführt werden.

Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau:

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 5'145'194.08 und Erträgen aus der Betriebsrechnung von Fr. 498'070.80, der Betriebskostenanteile der Gemeinden von Fr. 5'150'000.00 und übrigen Einnahmen von Fr. 9'745.99 schloss die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 512'622.74. Dieser Betrag wird der Betriebsreserve zugewiesen. Vorgesehen war ein Bezug von Fr. 548'189.00. Verglichen mit dem Voranschlag 2017 beträgt die Besserstellung Fr. 1'060'811.74. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 2'927'483.58.

Zweckverband Kehrlichtverwertung Rheintal:

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 404'766.21 ab. Bei einem prognostizierten Ertragsüberschuss von Fr. 71'100.00 resultiert somit eine Besserstellung von Fr. 333'666.21.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	169'940.02	150'743.73	139'650.00	118'500.00	131'863.66	120'601.76
81	Landwirtschaft	1'900.40		2'200.00		1'875.50	
813	Produktionsverbesserung Vieh	1'600.40		1'900.00		1'575.50	
817	Beiträge an Institutionen	300.00		300.00		300.00	
82	Forstwirtschaft/Gemeindewaldungen	70'739.95	65'544.15	21'500.00	17'000.00	21'500.75	21'500.75
820	Gemeindewaldungen	65'544.15	65'544.15	17'000.00	17'000.00	21'500.75	21'500.75
821	Forstwirtschaft	5'195.80		4'500.00			
84	Tourismus	2'000.00		2'400.00		2'200.00	
840	Tourismus	2'000.00		2'400.00		2'200.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	6'930.75		9'200.00		6'141.20	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	6'930.75		9'200.00		6'141.20	
87	Brennstoffe und Energie	88'368.92	85'199.58	104'350.00	101'500.00	100'146.21	99'101.01
873	Wärmeverbund, Beiträge an Institutionen	88'368.92	85'199.58	104'350.00	101'500.00	100'146.21	99'101.01

820 Gemeindewaldungen

Im Gemeindewald konnte ein grösserer Holzschlag gemacht werden. Dem Mehraufwand steht ein Mehrertrag aus dem Holzverkauf gegenüber.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	43'321.55	2'297'348.41	76'100.00	2'224'000.00	88'040.87	2'337'981.56
91	Steuern		2'051'852.86		1'736'700.00		2'055'563.96
910	Steuern		2'051'852.86		1'736'700.00		2'055'563.96
93	Finanz- und Lastenausgleich		424'700.00		400'000.00		419'800.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		424'700.00		400'000.00		419'800.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	43'321.55	81'219.55	76'100.00	86'300.00	88'040.87	113'366.80
961	Zinsen	13'100.00	2'272.25	30'000.00	6'300.00	22'183.35	4'033.80
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	30'221.55	78'947.30	46'100.00	80'000.00	65'857.52	77'333.00
969	Übriges Finanzvermögen						32'000.00
97	Rückverteilungen		1'424.30		1'000.00		1'102.65
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'424.30		1'000.00		1'102.65

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Fehler bei der Budgetierung. Es wurden die Heiz, Strom- und Wasserkosten als Unterhaltsaufwand budgetiert.

ANLAGESPIEGEL FINANZVERMÖGEN

Finanzanlagen FV

Sachanlagen FV

	Aktien und Anteilschein 1070	Verzinsliche Anlagen 1071	Total Finanzanlagen FV	Grundstücke FV 1080	Gebäude FV 1084	Total Sachanlagen FV
Anschaffungskosten						
Stand per 01.01.	60'000.00	3'680.00	63'680.00	242'000.00	1'503'700.00	1'745'700.00
Zugänge						
Abgänge / Verkäufe	20'000.00		20'000.00	23'500.00		23'500.00
Stand per 31.12.	40'000.00	3'680.00	43'680.00	218'500.00	1'503'700.00	1'722'200.00

ANLAGESPIEGEL VERWALTUNGSVERMÖGEN

Sachanlagen VV

Investitionsbeiträge VV

	Strassen / Verkehrswege 1401	übrige Tiefbauten 1403	Hochbauten 1404	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate 1461	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckver- bände 1462	Total Sachanlagen und Investitionsbeiträge VV
Anschaffungskosten						
Stand per 01.01.	239'133.00	1'649'562.75	2'067'414.74	538'341.35	179'197.08	4'673'648.92
Zugänge/Anschaffungen		109'894.48	728'116.01	37'720.95		875'731.44
Abgänge/Verkäufe					6'981.50	6'981.50
Stand per 31.12.	239'133.00	1'759'457.23	2'795'530.75	576'062.30	172'215.58	5'542'398.86
kumulierte Abschreibungen						
Stand per 01.01.	39'233.00	185'089.90	232'189.00	76'280.80	19'637.00	552'429.70
Planmässige Abschreibungen	5'300.00	42'600.00	124'300.00	13'500.00	6'900.00	192'600.00
Zusätzliche Abschreibungen						
Stand per 31.12.	44'533.00	227'689.90	356'489.00	89'780.80	26'537.00	745'029.70
Buchwert per 01.01.	199'900.00	1'464'472.85	1'835'225.74	462'060.55	159'560.08	4'121'219.22
Buchwert per 31.12.	194'600.00	1'531'767.33	2'439'041.75	486'281.50	145'678.58	4'797'369.16

BETEILIGUNGSSPIEGEL Finanz- und Verwaltungsvermögen

Aktien, Anteilsscheine und Beteiligungen

Name, Sitz, Rechtsform	Zweck	Gesamtkapital / Namenaktien à Fr.	Anteil in %	Anzahl	à Fr.	Markt- wert	Buchwert Fr.
Konsumgenossenschaft Reute AR und Umgebung, Reute AR	Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder als Verbraucher, vor allem durch die Vermittlung von Waren und Dienstleistungen zu vorteilhaften Bedingungen an die Mitglieder sowie an Konsumenten im Allgemeinen.	156'900 (2015)	25	1	40'000		40'000.00
Appenzeller Volkskundemuseum, Stein AR, Genossenschaft	In gemeinnütziger Weise die Erstellung und der Betrieb des Zentrums für bäuerliches Leben und Volkskunst im Appenzellerland mit Nebenanlagen.			1	1'000	ideell	0.00
Genossenschaft Kino Rosental, Heiden AR	Betrieb und Erhaltung des Kinos Rosental in Heiden, Förderung des kulturellen Lebens in der Region.			1	1'000	ideell	0.00
Mineral- und Heilbad Unterrechstein, Grub AR, AG	Die Gesellschaft bezweckt Erstellung und Betrieb eines Mineralbades samt Hotel, Therapieeinrichtungen und anderen Nebenbetrieben	3'420'000 / 17100 à 200.00		3	200	ideell	0.00
Ferierendort Urnäsch, Urnäsch AR, AG	Die Gesellschaft bezweckt die Planung, den Bau und den Betrieb eines oder mehrerer Feriendörfer im Appenzellerland	7'100'000 / 7100 à 1000.00		2	1'000	ideell	0.00
Appenzellerland Sport, Teufen AR, AG	Aufbau und Betrieb einer Sportschule und anderer Institutionen, die die Talent- und Hochleistungsförderung im Sport zum Ziel haben	150'000 / 150 à 1000.00		1	1'000	ideell	0.00
Appenzellerland Tourismus, Heiden AR, AG	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Tourismus im Appenzellerland	397'000 / 397 à 1'000.00		1	1'000	ideell	0.00
IG GIS AG, St. Gallen	Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebes eines geografischen Informations-Systems (GIS) im Auftrag der beteiligten Kantone sowie deren Gemeinden	110'000 / 11000 à 10.00		50	10		0.00
AR Informatik AG, Herisau AR	Die AR Informatik AG erbringt Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie für den Kanton und die Gemeinden und unterstützt diese im Bereich eGovernment	1'500'000 / 1200 à 1250		19	1'250	23'750	0.00

GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL UND EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Per 31. Dezember 2017 bestehen keine wesentlichen Gewährleistungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage der Gemeinde.

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

2017	Rückstellung	kurzfristig	langfristig	Total
	Gemeinde-Entwicklung			
Stand 01.01.17		25'505.55		
Bildung				
Verwendung		0.00		
Auflösung				
Stand 31.12.17		25'505.55		25'505.55
	Zentrums-Gestaltung			
Stand 01.01.17		5'219.05		
Bildung				
Verwendung		0.00		
Auflösung				
Stand 31.12.17		5'219.05		5'219.05
Total kurzfristige Rückstellungen				30'724.60

Gemeinde-Entwicklung

Projekte aus der Bevölkerungsmittelung „Reute miteneand“

Zentrums-Gestaltung

Umsetzungen Entwicklungen für Dorfzentrum

KREDITRECHTLICHE ANGABEN

NACHTRAGSKREDITE (Art. 14 FHG)

GR-Beschluss	Beschreibung	Status	Betrag in Fr.
11.07.2017	Postautowartehäuschen Schachen	in Ausführung	20'000.00
06.11.2017	Sanierung Sitzungszimmer Gemeinderat	in Ausführung	22'000.00

INVESTITIONSKREDITE

Beschreibung	Status	Beschluss Jahr	Beschluss Betrag in Fr.	Beansprucht bis 31.12.17	Restkredit
Reservoir Hirschberg	in Ausführung	2017	880'000.00	617'613.12	262'386.88
Investitionsbeiträge Strasse Schachen bis Kantonsgrenze (Eschenmoosstrasse)	in Ausführung	2016/2017	174'000.00	100'000.00	74'000.00
Investitionsbeiträge Schachenkreuzung	in Ausführung	GR 06.07.2017 (gebundene Ausgabe)	60'000.00	0.00	60'000.00

FINANZKENNZAHLEN erster Priorität 2017 (Vorjahr 2016)

Nettoverschuldungsquotient 100.61 % (71.02 %)
Nettoschuld I : Fiskalertrag

Richtwerte: <100 % = gut, 100 % - 150 % = genügend, >150 % = schlecht

Aussage: Anteil der Steuererträge, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: unter 100 %

Selbstfinanzierungsgrad 25.18 % (52.25 %)
Selbstfinanzierung x 100 : Nettoinvestition

Richtwerte: 100 % = anzustrebende Zielgrösse, >100 % = Zunahme der flüssigen Mittel, <100 % = Abnahme der flüssigen Mittel

Aussage: Anteil der Nettoinvestitionen, die die Gemeinde Reute aus den im Jahr 2017 erarbeiteten flüssigen Mitteln finanzieren kann.

Zinsbelastungsanteil 0.22 % (0.57 %)
Zinsaufwand – Zinsertrag x 100 : Laufender Ertrag

Richtwerte: 0 % - 4 % = gut, 4 % - 9 % = genügend, >9 % = schlecht

Aussage: Anteil des „verfügbaren Einkommens“, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: max. 2 %

FINANZKENNZAHLEN zweiter Priorität 2017 (Vorjahr 2016)

Nettovermögen oder –schuld in Franken pro Einwohner	Fr. 2'965.90	(Fr. 2'076.62)
Nettoschulden I : Einwohnerzahl per 31.12.2016 (703)		

Richtwerte: <0 Fr. = Nettovermögen, 0 – 1000 Fr. = geringe Verschuldung, 1001 – 2500 Fr. = mittlere Verschuldung, 2501 – 5000 Fr. = hohe Verschuldung, >5000 Fr. = sehr hohe Verschuldung

Aussage: Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.
Finanzpolitisches Ziel des Gemeinderates: max. Fr. 3'500.00 pro Einwohner

Selbstfinanzierungsanteil	4.54 %	(6.19 %)
Selbstfinanzierung x 100 : Laufender Ertrag		

Richtwerte: >20 % = gut, 10 – 20 % = mittel, <10% = schlecht

Aussage: Anteil des Ertrages, welcher die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Kapitaldienstanteil	4.22 %	(3.91 %)
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen x 100 : Laufender Ertrag		

Richtwerte: bis 5 % = geringe Belastung, 5 – 15 % = tragbare Belastung, >15 % = hohe Belastung

Aussage: Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapital-dienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Bruttoverschuldungsanteil**74.64 %****(72.16 %)**

Bruttoschulden x 100 : Laufender Ertrag

Richtwerte: <50 % = sehr gut, 50 – 100 % = gut, 100 – 150 % = mittel, 150 – 200 % = schlecht,
>200 % = kritisch

Aussage: Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Investitionsanteil**18.74 %****(11.21 %)**

Bruttoinvestitionen x 100 : konsolidierter Gesamtaufwand

Richtwerte: <7.5 % = schwache Investitionstätigkeit, >7.5 % = mittlere bis starke Investitionstätigkeit

Aussage: Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Details zur Bilanz
Anlagen des Finanzvermögens

Konto-Nr.	Text	Buchwert in Fr.
1070	Aktien und Anteilscheine	
1070.00	Konsumgenossenschaft Reute AR und Umgebung	40'000.00
1071	Verzinsliche Anlagen	
1071.00	Festverzinsliche Wertpapiere Zedel, 4.5 %	3'680.00

Liegenschaften

Konto-Nr.	Parz-Nr.	Objekt	Lage	Assek. Nr.	Fläche in m ²	Steuerschätzung in Fr.	Buchwert in Fr.
1080.00	164	Baugrundstück	Schachen		1'894	242'000.00	218'500.00
1084.00	271	Alte Kanzlei	Dorf 32/34	47	2'996	832'000.00	832'000.00
		Garage	Dorf	48			
1084.00	S656	Banklokal	Dorf 28	43		51'000.00	51'000.00
1084.00	S657	Wohnung MZG	Dorf 30	43		160'000.00	160'000.00
1084.00	367	Landw. Gebäude	Watt				190'700.00
		- Stall		251		167'900.00	
		- Waschhaus		252		7'100.00	
		- Remise		558		15'700.00	
1084.00	325	"Dorf 50" (Abbruch)	Dorf		398	72'000.00	72'000.00
1084.00	517	Bunkeranlage	Knollhusen		2'101	8'000.00	8'000.00
	518	Föhre	Knollhusen		240	1'000.00	1'000.00
1084.00	272	Wohnhaus	Dorf 40	52	264	228'000.00	189'000.00

Total Anlagen Finanzvermögen per 31.12.2017

1'765'880.00

Sachgüter des Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Parz.-Nr.	Objekt	Lage	Assek. Nr.	Fläche in m ²	Vers.-Wert in Fr.	Buchwert in Fr.
1400		Grundstücke					
1400.10	183	Spielplatz	Schachen		978		
1400.10	368	Wiese	Knollhusen		15'592		
1400.10	529	Anlage (Musigbänkli)	Dorf		144		
1400.10	124	Wiese	Schachen		378		
1400.10	282	Wiese	Dorf		608		
1400.10	1649	Wiese	Faulenschwendi		641		
1400.10	318	Feuerweiherroos	Dorf		100		
1400.10	112	Wiese (Quellschutz)	Rohnen		2'285		
1400.10	808	Wiese (Quellschutz)	Knollhusen		252		
1400.10	2096	Wiese (Quellschutz)	Raspeln		3'540		
1401		Strassen / Verkehrswege					194'600.00
1401.10	289	Kirchenstrasse	Dorf		3'155		
1401.10		Belagserneuerung	Mohren-Grütli				
1401.10	319	Friedhof / Zufahrt	Litenstr. 18	29	1'860	44'100.00	
1401.10	39	Strasse mit Trottoir	Naien		2'420		
1401.10	762	Einlenker	Grünbaumstr.		159		
1401.10		Pausenplatz Schulhaus	Dorf				
1401.10	576	Trottoir	Dorf		1'280		83'800.00
1401.10	677	Trottoir	Schachen		48		
1401.10	732	Trottoir Hauptstrasse	Schachen		88		
1401.10	731	Trottoir	Schwendi		131		62'200.00
1401.10	765	Trottoir	Rohnenstrasse		198		
1401.10	775	Trottoir	Mohren		581		48'600.00
1401.10	577	Trottoir	Unterdorf		267		
1401.10	676	Trottoir	Städeli-Schachen		1'251		
1401.10	678	Trottoir	Schachen		726		
1401.10	679	Trottoir	Schachen		158		
1401.10	566	Parkplatz	Knollhusen		477		
1401.10	809	Trottoir	Knollhusen		578		

Konto-Nr.	Parz.-Nr.	Objekt	Lage	Assek. Nr.	Fläche in m ²	Vers.-Wert in Fr.	Buchwert in Fr.
1403		Übrige Tiefbauten (Wasser/Abwasser/Meteor/übr. Tiefbauten)					1'531'767.33
1403.10		Wasserversorgung					73'800.00
1403.10		Wasserleitung	Hinterdorf-Reutetobel				183'600.00
1403.10		Wasserleitung	Steingacht-Knollh.				311'551.60
1403.10		Wasserleitung	Bildtöbeli-Hägli				40'600.00
1403.10		Abwasserleitung	Mohren-Grütli				32'400.00
1403.10		Meteorwasserleitung	Sturz.-Mohren				31'400.00
1403.10		Meteorwasserleitung	Mohren				37'000.00
1403.10		Erschliessung	Unterdorf				27'800.00
1403.10		UV-Entkeimungsanlagen					36'800.00
1403.10		Wasserleitung	Ahorn				281'562.48
1403.10		Wasserleitung	Rohnen				198'686.93
1403.10		Meteorwasserleitung	Rohnen				48'284.36
1403.10		Wasserleitung	Berg-Hirschberg				228'281.96
1404		Hochbauten					2'439'041.75
1404.10	23	Reservoir	Hirschberg	390	212	359'400.00	496913.12
1404.10	265	Reservoir	Oberrüti	389	223	359'400.00	
1404.10	413	Reservoir	Sturzenhard	393	205	359'400.00	
1404.10	524	Reservoir	Berg	579	292	214'800.00	
1404.10	509	Reservoir	Oberhard	392	251	275'600.00	350'096.99
1404.10	525	Pumpstation	Rohnen	391	125	65'900.00	
1404.10	575	Pumpstation	Unterhard	376	93	119'300.00	
1404.10	289	Kirche und Turm	Kirchenstr. 3	1	3'155	4'796'600.00	
1404.10	367	Altersheim	Watt 1	250			411'600.00
		- Garage	Watt	354			
		- Heizung	Watt 1	250			62'860.15
		- Lifteinbau	Watt 1	250			230'571.49
1404.10	324	Heizung Wärmeverbund	Dorf 19	49			702'200.00
1404.10	301	Schützenhaus	Unterdorf 7	15	1'439	226'100.00	
1404.10	344	Scheibenstand	Dorf	62	416	129'600.00	
1404.10	324	Schulhaus MZG	Dorf 19	49	5'039		184'800.00
1404.10	670	MZG Post	Dorf 28	43	1'059		
1404.10	523	Magazin	Schwendistr. 16	343	572	517'500.00	

Konto-Nr.	Parz.-Nr.	Objekt	Lage	Assek. Nr.	Fläche in m ²	Vers.-Wert in Fr.	Buchwert in Fr.
1404.10	326	Altes Baumagazin	Dorf	53	133	166'600.00	
1404.10	40	MZG Schachen	Rietstr. 6/8	147	1'275	969'200.00	
1404.10		- 32/100 Anteil STWE					
1404.10	S650	Sonderrecht Feuerwehrdepot/ZS					
1404.10	692	Buswartehäuschen	Mohren	459	17	7'800.00	
1404.10		Unselbständige Baurechte					
1404.10	708	öffentl. Schutzräume/Feuerwehr	Mohren				
1404.10	627	öffentl. Schutzräume	Rohnen 31	456		428'400.00	
1404.10	165	Buswartehäuschen	Schachen	415	4	7'100.00	
1404.10	170	Buswartehäuschen	Hinterdorf	355	3	7'100.00	
1405		Waldungen					
1405.10	63	Wald mit Wiese	Ried		1'772		
1405.10	250	Wald	Rütitobel		5'160		
1405.10	257	Wald mit Wiese	Wolftobel		155		
1405.10	259	Wald	Wolftobel		10'853		
1405.10	274	Wald	Dorf		574		
1405.10	328	Wald	Liten		6'710		
1405.10	329	Wald	Dorf/Liten		841		
1405.10	330	Wald	Liten		4'750		
1405.10	332	Wald	Steingocht		7'778		
1405.10	333	Wald	Liten		5'873		
1405.10	334	Wald	Liten		7'856		
1405.10	372	Wald	Egg		19'081		
1405.10	373	Wald	Egg		4'327		
1405.10	584	Wald mit Wiese	Wolftobel		6'815		
1405.10	778	Wald	Oberreute, Oberegg		20'587	7'400.00	
1405.10	1633	Wald	Nord, Oberegg		546		
1461		Investitionsbeiträge an Kantone					486'281.50
1461.10		Staatsstrasse	Reute-Altstätten			244'381.50	
1461.10		Staatsstrasse	Bildtöbeli-Gern			117'800.00	
1461.10		Belagserneuerung	Mohren-Grütli			28'800.00	
1461.10		Erneuerung	Rohnenstrasse			95'300.00	
1462		Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände					145'678.58
1462.10		Pumpwerk	Vorderdorf, Oberegg			159'560.08	

Total Sachanlagen und Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen per 31.12.2017

4'797'369.16

STATISTIKEN

Gemeindeabstimmungen 2017

26.11.2017

Voranschlag 2018; angenommen mit 112 Ja gegen 28 Nein

Ergänzungswahlen vom 19. März 2017

1 Mitglied des Gemeinderates

gewählt wurde:

Karin Steffen, Oberer Rickenbach 3

Gemeinderat

Der Gemeinderat erledigte seine Geschäfte im Kalenderjahr 2017 in 12 Sitzungen mit total 130 Traktanden.

Einwohnerkontrolle

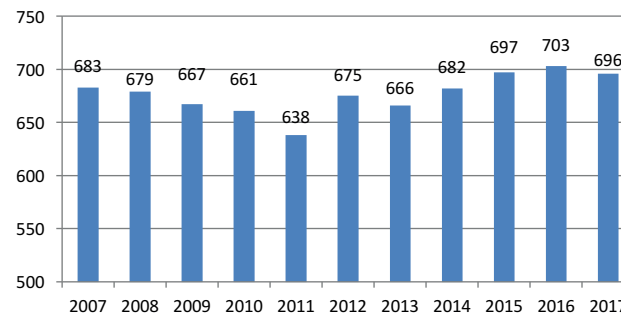
Von den am 31. Dezember 2017 gemeldeten 696 (Vorjahr 703) Einwohnern waren:

364 (365) männlich, 332 (338) weiblich

577 (584) Schweizer und 119 (119) Ausländer

233 (239) Evangelische, 231 (230) Katholiken, 58 (53) Andere, 174 (181) Ohne

Die Einwohnerzahlen änderten sich in den letzten Jahren wie folgt:



Das Zivilstandsamt Vorderland hat für die Gemeinde Reute folgende Angaben mitgeteilt:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Geburten	2	2
Todesfälle	5	5

Grundbuchamt

Handänderungen der letzten 5 Jahre

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Handänderungssteuern (gerundet)</u>	
2013	27	Fr.	96'096
2014	33	Fr.	101'149
2015	33	Fr.	231'245
2016	40	Fr.	145'643
2017	35	Fr.	123'032

Grundbuchgeschäfte

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl Belege	129	100
Handänderungen	40	35
Vormerkungen	2	1
Anmerkungen	6	13
Dienstbarkeiten	8	2
Löschungen	55	26
Andere Geschäfte	58	34

Betriebsamt

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Zahlungsbefehle	285	303
Pfändungsbegehren	155	171
Konkursandrohungen	3	6
Retentionen	0	0

Arrest	0	0
Verwertungsbegehren	1	2
Aufschubsbewilligungen	0	1
Verwertungen	0	0
Verlustscheine	65	72
Rechtshilfesuche	19	10
Tagebucheinträge	0	0
Schriftliche Auskünfte	52	58
Eigentumsvorbehalte	0	0
Liegenschaftsversteigerung	0	1

Arbeitsamt

Das Total aller Stellensuchenden für die Gemeinde Reute betrug Ende 2017 **10**. Die Zahl teilt sich auf in **5 arbeitslose** und **5 nicht-arbeitslose** Stellensuchende.

Als arbeitslose Stellensuchende gelten arbeitslose Personen, die ohne jegliche Beschäftigung sind, sprich weder einem Zwischenverdienst nachgehen noch an einer arbeitsmarktlichen Massnahme (Praktikum, Beschäftigungsprogramm usw.) teilnehmen. Als nicht-arbeitslose Stellensuchende gelten arbeitslose Personen, die einem Zwischenverdienst nachgehen oder an einer arbeitsmarktlichen Massnahme (Praktikum, Beschäftigungsprogramm usw.) teilnehmen, jedoch weiterhin eine feste Stelle suchen.

Baubewilligungsbehörde

Die Baubewilligungsbehörde konnte 16 Bewilligungen erteilen:

Photovoltaikanlagen / Heizungen	3
An- / Umbauten	7
Leitungen / Tiefbauten	2
Übrige Gesuche	4

12.01.2017

Alice Frei, Schachen b. Reute AR, Erwerb 24.04.1965, 30.11.1990 und 11.03.1999, an Hans Böhm und Karoline Böhm, Oberegg AI, ME zu je ½, GB Nr. 12, Wohnhaus Nr. 212, 533 m² Grundstücksfläche, Hirschberg

08.02.2017

Norbert Felix Schönauer, Rebstein SG, Erwerb 30.11.2006 und 31.03.2008, an Lake Management GmbH, in Grub AR, GB Nr. 450, Remise Nr. 286, Wohnhaus mit Scheune Nr. 285, 3'347 m² Grundstücksfläche, Tobelweid

23.02.2017

Johann Loher AG Montlingen, in Oberriet SG, Erwerb 08.05.2015 und 13.08.2015, an Markus Bell, Rebstein SG, STWE Nr. S2032, Sonderrecht an der 5 1/2-Zimmer-Wohnung im Attikageschoss und Keller im Erdgeschoss, 258/1000 ME an GB Nr. 785, Wohnhaus Nr. 604, Mohren

01.03.2017

Rudolf Leu Erbgemeinschaft, Erwerb 23.03.1999 und 21.11.2016, an Willi Schefer und Doris Schefer, Schachen b. Reute AR, ME zu je ½, GB Nr. 374, Strasse, Weg, geschlossener Wald, 4'557 m² Grundstücksfläche, Egg; GB Nr. 377, geschlossener Wald, 530 m² Grundstücksfläche, Egg

08.03.2017

RT Verwaltungs AG, in Altstätten SG, Erwerb 07.01.2016, an Kurt Jakob Schmitter und Susanne Schmitter, Reute AR, ME zu je ½, GB Nr. 461, Wohnhaus Nr. 302, 1'138 m² Grundstücksfläche, Mohrenmüli

11.04.2017

Jan Drabek, Schachen b. Reute AR, Erwerb 14.01.2011, an Nina Sara Drabek, Schachen b. Reute AR, 1/3 ME an GB Nr. 800, Wohnhaus mit Scheune Nr. 220, 1'200 m² Grundstücksfläche, Rickenbach

10.05.2017

Hanspeter Tobler Erbgemeinschaft, Erwerb 10.05.2017, an Barbara Tobler, Schachen b. Reute AR, STWE Nr. S651, Sonderrecht an der 6-Zimmer-Wohnung im Ober- und Dachgeschoss mit Nebenräumen und Garage im Untergeschoss, 34/100 ME an GB Nr. 40, Wohnhaus Nr. 147, Schachen; GB Nr. 689, Gartenanlage, 223 m² Grundstücksfläche, Schachen

15.05.2017

Sascha Bärlocher, Schachen b. Reute AR, Erwerb 15.09.2007, an Andreas Blatter und Pamela Sturzenegger, Widnau SG, STWE Nr. S2011, Sonderrecht an der 5-Zimmer-Wohnung, 390/1000 ME an GB Nr. 26; STWE Nr. S2012, Sonderrecht an der 2-Zimmer-Wohnung, 160/1000 ME an GB Nr. 26, Wohnhaus Nr. 203, Hirschberg

17.05.2017

Martin Lippuner, Hinterforst SG, Erwerb 29.01.1999, an Naser Canoski, Arbon TG, GB Nr. 323, Wohnhaus mit Gewerbe Nr. 45, 763 m² Grundstücksfläche, Dorf

21.06.2017

Prorevi Properties AG, in Wil SG, Erwerb 07.11.2012, an ISB AG, in St. Gallen SG, GB Nr. 729, Wohnhaus Nr. 517, 845 m² Grundstücksfläche, Schachen

05.07.2017

Epigeos AG, in Kloten ZH, Erwerb 27.06.2008, an Roger Furrer, Effretikon ZH, GB Nr. 691, Wohnhaus Nr. 148, 631 m² Grundstücksfläche, Schachen

11.09.2017

Hulda Margrite Niederer-Künzler Erbgemeinschaft, Erwerb 11.09.2017, an Margrit Dilettoso-Niederer, Schachen b. Reute AR, GB Nr. 8, geschlossener Wald, 4'629 m² Grundstücksfläche, Hirschberg

Hulda Margrite Niederer-Künzler Erbengemeinschaft, Erwerb 11.09.2017, an Walter Niederer, Eggersriet SG, GB Nr. 19, Strasse, Weg, Wiese, Weide, 5'304 m² Grundstücksfläche, Hirschberg

Hulda Margrite Niederer-Künzler Erbengemeinschaft, Erwerb 11.09.2017, an Esther Rechsteiner-Niederer, Schachen b. Reute AR, GB Nr. 22, Wohnhaus Nr. 205, 6'388 m² Grundstücksfläche, Hirschberg

Hulda Margrite Niederer-Künzler Erbengemeinschaft, Erwerb 11.09.2017, an Heidi Sonderegger-Niederer, Schachen b. Reute AR, GB Nr. 637, Wiese, Weide, 2'522 m² Grundstücksfläche, Hirschberg

13.09.2017

Ruth von Allmen-Sturzenegger, Reute AR, Erwerb 24.11.2006, an Reto Von Allmen, Reute AR, ½ ME an GB Nr. 386, geschlossener Wald, 1'053 m² Grundstücksfläche, Egg; ½ ME an GB Nr. 369, Wohnhaus mit Scheune Nr. 253, 11'767 m² Grundstücksfläche, Knollhusen; ½ ME an GB Nr. 370, Weidstadel Nr. 254, Betriebsgebäude Nr. 463, 46'367 m² Grundstücksfläche, Knollhusen

05.10.2017

Reima Immobilien AG, in Buchs SG, Erwerb 20.12.2007, an Markus Hauser, Marbach SG, GB Nr. 708, Wohnhaus Nr. 474, 1'433 m² Grundstücksfläche, Mohren

30.10.2017

Johann Locher, Oberegg AI, Erwerb 23.12.1961, an Philipp Heeb, Wald AR, GB Nr. 93, geschlossener Wald, 2'546 m² Grundstücksfläche, Losenbüel; GB Nr. 95, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, 3'033 m² Grundstücksfläche, Losenbüel; GB Nr. 97, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, 2'491 m² Grundstücksfläche, Losenbüel

02.11.2017

Ernst Sturzenegger Erbengemeinschaft, Erwerb 19.11.2014, an Verena Romano-Sturzenegger, Reute AR, GB Nr. 811, Strasse, Weg, Wiese, Weide, 871 m² Grundstücksfläche, Mohren

01.12.2017

Jakob Albert Egli, Wald AR, Erwerb 27.06.1980, an Angela Egli, Wald AR, GB Nr. 194, Wohnhaus Nr. 110, 1'757 m² Grundstücksfläche, Rohnen

Jakob Albert Egli und Angelika Egli, Wald AR, ME zu je ½, Erwerb 23.12.1994, an Angela Egli, Wald AR, GB Nr. 751, übrige befestigte Flächen, 23 m² Grundstücksfläche, Rohnen

21.12.2017

Roland Steingruber Erbgemeinschaft, Erwerb 27.06.2016, an Jakob Heierli, Reute AR, GB Nr. 296, Wohnhaus Nr. 24, 257 m² Grundstücksfläche, Unterdorf